

Ausgabe 161 - April 2020

# Der *Isselhorster*

Lokalanzeiger für das  
Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber:  
Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

***Zusammen-, Durch-  
und Aushalten –  
auch in stürmischen Zeiten***



***Nachruf  
Helmut Lütkemeyer***



***Corona zum Trotz!***



***Bericht über die  
Arbeit der Grünhelme***



Die Corona-Krise	2
Nachrufe Helmut Lütkemeyer	9/10
Evangelische Kirchengemeinde	12
Die Dorfplatzuhr	14
Wohnzimmer sagt "Danke"	15
Neuer Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Isselhorst	16
ISSEL KIDS	18
Gütsel-Stones	19
Niehorster Schützen informieren	20
Kennen Sie unseren Heimatkreis?	21
CVJM-Freundestreffen	22
Sanierung der Haller Straße	24
Lieferservice in Isselhorst	26
Isselhorster Impressionen	28
Caritas Menüservice	29
3-Tagesfahrt nach Trier	30
Alte Torbögen	30
Isselhorster Motorradtour	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt	34
DuH plant Rettungskette	37
Christliche Kirche in Neuseeland	38
Jahreshauptversammlung DuH	40
Laudatio für Siegfried Kornfeld	43
Dieter Schröder liest	44
Grünhelme in Aktion	46
Heinrich Krümpelmann feiert 95. Geburtstag	50
Vierte Baumpflanzaktion	53
Wie machte man das früher: Häusliche Krankenpflege	54
Etappen der Schulgeschichte	59
Alles hat mal ein Ende	62
Impressum	63

## **Zusammen-, Durch- und Aushalten**

### **Corona macht vor keiner Grenze Halt**

**75 Jahre ist es in unserem Dorf nach dem zweiten Weltkrieg nur aufwärts gegangen. Manche Kinder waren damals schon fünf Jahre oder älter, als sie ihren aus der Gefangenschaft kommenden Vater das erste Mal sahen. Viele Mütter aber mussten ihre Kinder alleine weiter erziehen, der Vater kam nie heim.**

1948 gab es zur Währungsreform DM 40,00 Kopfgeld, damit startete man in das sogenannte Wirtschaftswunder. Es ging aufwärts, man hatte satt zu essen. Vornehmlich waren es aber Grundnahrungsmittel, Fleisch gab es nur sonntags, Bier im Haushalt konnte man gar nicht. Süßes war etwas Besonderes, hauptsächlich zu Geburtstagen und zu Weihnachten. Gebadet wurde nur samstags, ein richtiges Badezimmer hatte fast niemand. Telefon hatten höchstens Firmen, Internet, E-Mail und Fernsehen waren unbekannt.

Ein Auto hatte kaum einer, man konnte es sich nicht leisten. Mit den Jahren aber nahm die Mobilität zu. Dann kam es 1973 an vier Sonntagen zu einem strikten Fahrverbot aufgrund eines Erdölembargos als politisches Druckmittel im Nahostkonflikt.

Wieder ging es aufwärts, immer schneller, immer besser. Und jetzt sind die Straßen wieder leer, aber nicht nur durch die Sanierung der Haller Straße. Corona hat uns fest im Griff. Die Nachrichten in diesen Tagen überschlagen sich, Berichte und Kommentare gibt es zuhauf.

Wir alle haben sicherlich die Berichte aus Italien, China usw. gesehen, haben die Ansprache der Bundeskanzlerin Angela Merkel gehört. Wir stellen unser Leben


um, soziale Kontakte finden fast nur noch über Telefon, Handy und Internet statt. Welche Auswirkungen das für unser Dorf hat, ist aber nicht nur an den leeren Straßen zu erkennen. Dieser ISSELHORSTER schaut genauer hin und beschreibt einige Auswirkungen von Corona auf unser Dorf.

#### **Allgemein zur Situation**

Was uns vor ein paar Tagen noch undenkbar erschien, ist jetzt bittere Realität geworden. Auch Isselhorst leidet unter dem Einfluss des Corona-Virus. Hatten wir die Sperrung der Haller Straße als Problem angesehen, so wurden wir mit einer ganz neuen, für uns alle nicht vorstellbaren Situation konfrontiert. Die Beurteilung dieser gegenwärtigen Situation ist schwer. Sind 372 Infizierte (30.03.20) in Gütersloh viel oder wenig? Für jeden Betroffenen ist es natürlich ein schlimmer Befund. Wie lange müssen wir unsere persönlichen, aber alternativlosen Einschränkungen hinnehmen? Wie lange halten wir sie aus, persönlich, familiär oder auch wirtschaftlich? Noch gibt es keine verlässlichen Antworten. Die Politik reagiert. Wir sollten uns an die Regeln halten, denn nur so haben wir eine Chance, einigermaßen mit dem Virus fertig zu werden. Denn das Virus fordert uns: Entweder alle machen mit, oder wir werden es nicht in den Griff bekommen.

#### **Auswirkungen auf Isselhorster Betriebe**

Es trifft fast jeden Betrieb, ob Gastronom, Händler oder Handwerker. Jeder für sich versucht in irgendeiner Form, das Beste dar-



**DANKE, dass Sie für uns da sind!**

*So lesen wir es zur Zeit vor vielen  
Isselhorster Geschäften*

aus zu machen. Milliarden schwere Hilfspakete sollen Spitzen der Finanznot abfedern. Und die Bevölkerung im Kirchspiel steht ohnmächtig davor und kann kaum helfen. Es wäre schön, wenn viele Anschaffungen, die man in Isselhorster Geschäften machen könnte, z.Zt. auf Eis gelegt würden, um nach der Krise hier im Dorf zu investieren. Natürlich könnte fast alles online bestellt werden, dann müssten wir uns aber später auch nicht wundern, wenn unsere so intakte Infrastruktur zusammenbricht und man nicht mal eben mit dem Fahrrad ein Geschäft anfahren kann.

### Auswirkungen auf Veranstaltungen

Dieser Teil unserer Betrachtung lässt sich eigentlich ganz einfach beantworten: Es gibt aktuell keine Veranstaltungen, weder öffentlich noch privat sind sie erlaubt. Wir sind uns dabei einfach zu nahe. Aber – und das ist das Schlimme – es leiden existentiell natürlich die Veranstalter, die Künstler und alle, die direkt oder auch indirekt mit Veranstaltungen zu tun

haben und natürlich wir als Teilnehmende. Möglicherweise werden auch die Kirmes und die Isselhorster Nacht vom Veranstaltungsverbot betroffen sein. Es gibt also in absehbarer Zeit keine Veranstaltungen in Isselhorst, egal, von welchem Verein.

### Versorgung älterer Menschen im Kirchspiel

Ältere Menschen gelten als besonders gefährdet. Schön, wer in solchen Fällen auf die eigene Familie zurückgreifen kann. Sicherlich helfen Kinder oder Enkel, wenn sie denn nahe genug wohnen. Aber was, wenn nicht? Auch hier wird in Isselhorst versucht, mit Vereinen oder Freiwilligen eine Lösung anzubieten.

Die Stadt Gütersloh hat eine Bürgerhotline (05241/822310) eingerichtet, Frau Elke Pauly-Teismann vermittelt hier als Ehrenamtskoordinatorin zwischen Hilfesuchenden und freiwilligen Helfern. Die E-Mail lautet: ehrenamtskoordination@guetersloh.de. Ein Informationsblatt für sicheres Engagement im Umgang mit dem Corona-Virus ist ebenfalls erhältlich, aber auch auf der Internetseite unseres Dorf- und Heimatverein einsehbar.

### Pflegedienste (Diakonie etc.)

Gerade ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind in diesen Zeiten besonders gefährdet und müssen fürchten, an der gefährlichen Lungenentzündung zu erkranken. Pflege- und Betreuungsdienste in den ambulanten Pflegestationen und stationären Pflegeeinrichtungen sind nun besonders gefordert die pflegerische Versorgung aufrecht zu erhalten und dabei zwischen allen Beteiligten zu vermitteln und Fragen zu beantworten.

Den Pflegerinnen und Pflegern gebührt allerhöchster Respekt für ihren täglichen Einsatz unter der Gefahr, sich selbst oder gar die eigene Familie zu infizieren.

### Feuerwehr

Und dann gibt es die systemrelevanten Bereiche. Natürlich in erster Linie die ärztlichen und pflegerischen Berufe. Aber auch andere Bereiche sind unverzichtbar. Auch die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, die im Falle eines Einsatzes evtl. ihre Gesundheit gefährden. Im Mannschaftswagen oder bei Rettungsaktionen, wo man sich unweigerlich näher kommt. Somit gilt unser Dank auch allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst sowie allen Polizisten und Rettungskräften.

### Mitarbeitende in den Geschäften

Der unermüdliche Einsatz der Mitarbeiter\*innen in diesem Bereich ist hoch anzurechnen. Nur durch Ihren Einsatz wird unsere notwendige tägliche Versorgung gesichert. Und zusätzlich müssen sie auch den veränderten Umständen gerecht werden. Standen wir früher vor aufgefüllten Regalen, so müssen wir heute Leerstände hinnehmen, die wir auch durch unser Kaufverhalten mit beeinflusst haben. Dass es trotzdem funktioniert, verdanken wir den Mitarbeitenden. Eine gewisse



*Auch die zweite Kleinkunst-Veranstaltung des DuH musste leider abgesagt werden, obwohl der Titel mehr als nur zeitgemäß gewesen wäre: Ferien in Sagrotan!*

*Aber:  
Aufgehoben ist nicht aufgehoben*



Angst geht auch bei ihnen um, keine Frage, jedoch werden sie durch Vorsichtsmaßnahmen wie Plexiglas, Absperrungen und gesonderte Wegführung geschützt, welche ihnen Sicherheit vermittelt, so teilte uns eine Verkäuferin einer hiesigen Bäckerei mit. Ein Unwohlsein bleibt sicherlich weiterhin bestehen, doch was von ihnen mehr gewünscht wird, so eine Mitarbeiterin im Lebensmittelhandel, sei, dass Kunden mehr Rücksicht und Nachsicht walten lassen sollten. Die Arbeit unter den angespannten Verhältnissen erfordert große Anstrengung, und alle Mitarbeiter\*innen sind einer hohen Belastung ausgesetzt. Ein paar freundliche Worte würden in diesem Falle ihrem Arbeitsverhalten und allgemein dem Geschäftsklima wesentlich zuträglicher sein.

### Online-Bestellungen und die Isselhorster Geschäfte

Die Isselhorster Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen und Handwerker sind absolut bemüht, ihre Kunden zu beliefern und während der schwierigen Zeit nicht "im Regen" stehen zu lassen. So, wie es täglich aktualisierte Nachrichten zur Corona-Krise gibt, verändern sich auch hier im Ort fast täglich die angepassten Service- und Liefermöglichkeiten der Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft.



Als Beispiele seien nur genannt, dass unsere zwei Apotheken ihren täglichen Lieferservice nochmal erweitert haben, Fleischerei Rau bietet das komplette Sortiment ebenso wie das Eishaus zum Liefern an. Linie 2 stellt täglich neue Outfits auf Facebook und Instagram vor. P.S. Karmann hat einen Schuhe Online-Shop und Krull bietet einen umfangreichen Lieferdienst für Pflanzen an.

**Auf der Seite [www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de) sind alle Betriebe der Werbegemeinschaft gelistet. Rufen Sie bitte an und fragen Sie nach Liefermöglichkeiten.**

### Ostern ohne Feuer

Ostern steht vor der Tür. Unweigerlich hat sich jeder bestimmt gefragt, wo er denn im letzten Jahr gewesen ist. Zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr, die mit ihrem öffentlichen Osterfeuer eine Tradition aufrecht erhielt. Aber auch etliche kleinere Feuer waren aufgrund der Traditionspflege gestattet. Schön war es, die erste Bratwurst zu essen und zusammen mit Freunden und Bekannten sich wärmend ans Feuer zu stellen. Für die kleineren Kinder war und ist so ein Feuer immer noch eine besondere Attraktion. Schade, aber all dies wird in diesem Jahr nicht möglich sein. Auch hier sorgt das Corona-Virus nicht nur für zwei Meter Abstand, sondern zur kompletten Absage der Veranstaltungen.

Ostern ohne Feuer, das hat es bisher in Isselhorst noch nicht gegeben. Auch eine neue Erfahrung.

### Schulen

Wie alle anderen Schule ist auch die Grundschule Isselhorst seit dem 16.03.2020. geschlossen. Da dies schon zu vermuten war, haben die Lehrerinnen ihren Schülerinnen und Schülern Arbeitsma-

*Auch das Eishaus hat sich was einfallen lassen, damit niemand auf leckeres Eis verzichten muss.*

terial und Arbeitspläne mit nach Hause gegeben. Zur Zeit arbeiten die Kinder also quasi im Homeoffice. Die Lehrerinnen versorgen sie mit weiteren Aufgaben, die über die jeweiligen Klassenpflegschaftsvorsitzenden an die Familien weitergeleitet werden. Auch einige Adressen für Apps oder Internetangebote zum Lernen sind auf diesem Wege rundgegangen. Es wird daran gearbeitet, einen allgemeinen Email-Verteiler zu installieren, um von der Schule aus Informationen und weiteres Arbeitsmaterial zentral zu verteilen, falls die Schulschließungen länger andauern als bisher vorgesehen. In der Schule werden einzelne Kinder morgens in einer Gruppe von maximal fünf Kindern von einer Lehrerin betreut. Mittags kochen die Mitarbeiterinnen der OGS für die Kinder und betreuen diese am Nachmittag. Alle hoffen sehr, dass die Krise bald überwunden ist und die Schule wieder ihren normalen Betrieb aufnehmen kann. Bis dahin wird versucht, das Lernen soweit wie möglich aufrechtzuerhalten. Dabei ist die Schule sehr auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Dass es für die Eltern nicht so einfach ist, weiß man aus den Erfahrungen der Lehrerkolleginnen mit kleinen Kinder und solchen im schulpflichtigen Alter.

### Kindergärten

Kinder lieben es, herum zu toben und mit ihresgleichen zu spielen. In den Kindergarten zu gehen, ist für die Kleinen der erste Schritt in unsere organisierte Welt. Begleitet von engagierten Erzieherinnen und Erziehern, werden altersgerechte und spaßige Aktionen durchgeführt und dabei auch Regeln gelernt. Und auch hier sorgt Corona jetzt für Abstand und Abschied. Die Kleinen müssen sich von ihren liebsten Freunden trennen. Sie werden die notwendigen Konsequenzen, die Corona mit

sich bringt, nicht verstehen, aber sie werden fühlen, dass etwas anders ist. Papa und Mama sind ja auch zu Hause. Die Situation ist anders, aber nicht bedrohlich, es ist halt eine Krankheit da, und der müssen wir uns beugen. Wann geht der Kindergarten hoffentlich bald weiter, werden jetzt schon viele kleine Kinder denken.

#### Ärzte / Apotheken / Pflegerkräfte

Wir haben es immer gewusst, aber nun wird es für uns existentiell. Ohne Ärzte sind wir aufgeschmissen. Halten wir sie doch gerade in diesen Tagen für die Experten schlechthin und vergessen dabei, dass auch sie eine solche Situation noch nicht erlebt haben. Und trotzdem stellen sie sich den Anforderungen: Sie müssen Patienten informieren, Patienten beruhigen, Patienten behandeln, sich „nebenher“ noch immer über den neuesten Stand informieren und Ausrüstungen für ihre Praxen besorgen. Natürlich sind es nicht nur die Ärztinnen und Ärzte, es sind ebenso die Sprechstundenhilfen sowie Apothekerinnen und Apotheker, die sich einsetzen, um die Krise für uns erträglich zu machen.

Neben der außergewöhnlichen körperlichen Anstrengung, die diese Tage mit sich bringen, dürfen und sollten wir nicht vergessen, dass auch sie Partner, Kinder und Eltern haben, die auch betreut werden wollen. Und so ganz nebenbei gehen all diese helfenden Menschen auch noch ein persönliches gesundheitliches Risiko ein. Dies gilt auch für Zahnarztpraxen und all diejenigen, die sich um unsere Gesundheit kümmern. Beifall klatschen als Dankeschön ist ein toller Anfang, vielleicht schaffen wir es ja, die Wertschätzung für pflegerische Berufe im allgemeinen nach diesen Erfahrungen zu steigern. Gemeinsam sollte uns das gelingen.

*Sie rufen an,*  
**WIR LIEFERN!**



Als Gärtnerei haben wir  
**weiterhin geöffnet,**  
aber die Gesundheit von uns allen geht vor

Somit haben wir unseren Service erweitert,  
liefern bis an Ihre Haustür und holen auf  
Wunsch Ihre Gefäße ab

immer aktuell unter:  
**[www.krull-pflanzen.de](http://www.krull-pflanzen.de)**



Haller Straße 150 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Fon 05241-67752 · [www.krull-pflanzen.de](http://www.krull-pflanzen.de)  
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



*Die Krise fördert viel Kreativität zu Tage. Ladenbesitzer schleusen die Kunden im Einbahnstraßensystem durch den Laden - natürlich immer auf Abstand zum nächsten Kunden bedacht.*

*Fotos: Dietlind Hellweg*

### Wohnsituation

Ausgangssperre oder Bewegungsbeschränkung, alles beeinflusst unsere persönliche Situation. Wir sollen Zu Hause bleiben. Home- und Schooloffice, neue Umstände bestimmen unser Leben. Vater, Mutter und Kinder zusammen den ganzen Tag in einer Wohnung. Das hatten wir, wenn überhaupt, nur an Weihnachten.

Nun sollen wir aber für längere Zeit unsere Kontakte so gering wie möglich halten. Eine schwierige Situation, wo doch jeder in seinen Lebensphasen unterschiedliche Bedürfnisse hat.

Aber – und das könnte das Gute werden – vielleicht findet man sich als Familie wieder neu. Wir haben ja viel mehr Zeit zum Reden. Vielleicht unternehmen wir als Familie wieder mehr zusammen (ist ja erlaubt). Vielleicht ist es eine Chance für ein neues Miteinander. Vielleicht sagen wir später, schade, dass erst das Corona-Virus kommen musste, damit wir diese Chance bekamen.

### Kirche

Es ist für viele schmerzlich, die „Gemeinschaft des Glaubens“ derzeit nicht physisch erleben zu können. Die Kirchengemeinden müssen auf Gottesdienste und Veranstaltungen verzichten – sogar an Ostern. Aber sie verzichten nicht auf Solidarität und Hilfsbereitschaft. Im Gegenteil: Glaube, Liebe und Hoffnung sind so wichtig wie eh und je. Auf den Internetseiten der Kirchengemeinden findet man Hinweise auf spirituelle Impulse in Internet, Radio und Fernsehen.

Viele entdecken gerade aber für sich auch das „stille Kämmerlein“ neu: zum Innehalten und Beten, um eine „Kerze der Hoffnung“ zu entzünden (in ganz NRW läuten bis Gründonnerstag abends um 19.30 Uhr die Kirchenglocken), um zu singen, zu musizieren oder zu applaudieren.

### Wochenmarkt

Am 25. Mai jährt sich der Markt zum 25. Mal, eigentlich ein Grund zu feiern. Derzeit jedoch ist noch

keine Feierlaune erkennbar. Das AWO-Marktcafé hat geschlossen, die Marktbesucher verhalten sich vorsichtig, und die Marktbesucher gehen sehr sensibel und behutsam mit der Situation um. Es dürfen nur Marktbesucher teilnehmen, die Lebensmittel vertreiben. Der Würstchenstand darf nur „außer Haus“ verkaufen. Die Uhrzeiten freitags von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr bleiben unverändert, ab 13.00 Uhr dürfen laut Marktverordnung die Händler ihre Lebensmittel offiziell anbieten. Schilder für Abstandsregelungen werden aufgestellt, ob der Markt in naher Zukunft pausieren muss, ist ungewiss.

### Briefe/Zeitungen/Pakete

Die tägliche Zeitung liegt nach wie vor morgens im Briefkasten, am Tag kommen Post und Paketdienste. Selbst wenn der menschliche Kontakt zu den Zustellern meistens sehr gering ist, so hält er doch unseren Alltag in dieser Hinsicht aufrecht. Auch dies ist nicht selbstverständlich, und man sieht diesen Service im Moment vielleicht mit anderen Augen. Die Poststelle im Dorf bei Minuth ist Tag für Tag geöffnet, selbstverständlich ist es nicht, deshalb ist ein Dankeschön auch hier mehr als angebracht.

### Gemeinschaft

Für Sonntagabend, den 22. März wollten Musiker\*innen in ganz Deutschland von Fenstern und Balkonen aus ihre „Ode an die Freude“ anstimmen und dadurch Mut und Hoffnung für die aktuelle Krisenzeit geben. Auch wenn das alles recht kurzfristig organisiert wurde, waren Isselhorster mit dabei. Zum Beispiel Mitglieder des Posaunenchores: Pünktlich um 18 Uhr boten unsere musikalischen Bürger\*innen mit ihren Blechblasinstrumenten ihren Beitrag zur Gemeinschaft dar. Großartig war das.

**Der CORONA Virus schränkt unser Leben derzeit enorm ein.  
Davon sind auch alle Gewerbetreibenden enorm betroffen.**

**Unsere Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen  
und Handwerker der Isselhorster Werbegemeinschaft  
sind absolut bemüht, Sie als unsere Kunden  
zu beliefern und Sie während der schwierigen Zeit  
nicht im 'Regen' stehen zu lassen.**

**So wie es täglich neue Nachrichten zur Corona- Krise gibt,  
aktualisieren sich auch hier im Ort  
immer wieder die Liefer- und Servicedienste  
unserer Mitgliedsbetriebe.**

**Unter [www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de) sind alle Firmen gelistet.  
Rufen Sie uns an!**

**Ihre**





Nachbarn steckten einigen einen Dankesgruß in den Briefkasten. Insgesamt lassen sich im Dorf mehr Freundlichkeit und Achtsamkeit beobachten. Einerseits hält man den obligatorischen Abstand von zwei Metern ein, andererseits aber wird das begleitet von einem freundlichen Blick, einem leicht entschuldigenden Lächeln oder mit einem Wort des Grußes. Die behauptete ostwestfälische Sturheit nimmt ab.

Auch die Botschaften in den sozialen Medien, in den Chatrooms, Onlinegruppen sind immer wieder optimistisch, von Mut machender und humorvoller Art. Jeder von uns kennt die diversen Cartoons, Videos, Sprüche, die sich Freunde und Nachbarn trotz oder wegen ihrer Isolation zusenden.

Da die Viren nicht erkennbar sind, auch nicht als bösartig haftbar gemacht werden können, sind Witz oder Satire eine menschlich sinnvolle Reaktion auf ein böses Spiel, das nicht alle gewinnen werden. Eine Gemeinschaftsaktion starten die Landfrauen. Nach einer einheitlichen Vorgabe nähen sie Mundschutz-Masken als Hilfsmittel für den eingeschränkten Betrieb z.B. bei häuslicher Pflege oder für Privatpersonen im Alltag – Toll!

### **Chancen**

Es ist sehr gut, dass es in diesen finsternen Zeiten immer wieder optimistische Gedanken gibt und dass sie auch verbreitet werden. Aber hält der Wandel in dem Verhalten, in den Einstellungen an? In einem bemerkenswerten Beitrag von Mitte März erwartet der Trendforscher Matthias Horx eine neue Art des Zusammenlebens: weniger Hektik und Pöbeleien, weniger Technikgläubigkeit, dafür aber mehr Mitmenschlichkeit und Nähe, mehr Kultur. Und auch im Bundestag äußerten Abgeordnete am 25. März, dass Deutschland

nach der Pandemie ein gestärktes Land sein könnte.

Skepsis ist geboten, wenn man an ähnliche Katastrophen in der Menschheitsgeschichte denkt: Pest, Revolutionen, Kriege. Ja, es hat immer vielversprechende Neuanfänge gegeben. Gott sei Dank. Aber immer wieder hat auch die dunkle Seite der menschlichen Natur einen derben Strich durch die hoffnungsvollen Bemühungen gemacht. Sollten wir die Pandemie überwunden haben, dürfen wir uns selbstverständlich freuen, feiern, frei bewegen. Aber der Nachholbedarf an Konsum jedweder Art hat seine Grenzen, wenn wir nicht in die nächste Katastrophe schlittern wollen.

Deshalb möchte der DHV ganz bescheiden dazu beitragen, die Anstrengungen in eine positive Richtung zu lenken. Dabei bleibt zu hoffen, dass die Regierungen und Parlamente bei uns, in Europa, ja weltweit, stark genug sind, um die Strukturen zu schaffen, die eine Neuausrichtung ermöglichen. Weniger Mobilität in dem Freizeitverhalten, stärkeres Wirtschaften nach dem Regionalprinzip, Aufwertung von Pflegeberufen, Hochhalten von Solidarität im Großen und Kleinen. Hier sehen wir vom DHV eine zentrale und wichtige Aufgabe. Wir haben versucht, die Nachricht so aktuell wie möglich zu drucken. Möglicherweise haben sich bis zum Erscheinen dieser Zeitschrift schon wieder einige Dinge geändert, hoffen wir mit Ihnen, dass es zum Positiven ist.

### **Frage an die Isselhorsterinnen und Isselhorster:**

Was fehlt? Um was sollen wir uns kümmern? Schreiben Sie uns eine Mail unter:

info@heimatverein-isselhorst.de oder rufen Sie uns an unter GT 960422. Wir sind gut vernetzt im Dorf und werden versuchen, eine Lösung zu finden.

### **Liebe Isselhorsterinnen, liebe Isselhorster,**

wir haben versucht, die Auswirkungen des Corona-Virus auf Isselhorst zu beschreiben. Wir alle müssen uns der veränderten Situation stellen. Dem einen wird dabei mehr und dem anderen weniger abverlangt.

Wir, der Dorf- und Heimatverein, möchten unser Bild von der Situation in Isselhorst gerne vervollständigen.

### **Sind wir in Isselhorst gut aufgestellt?**

Wenn Sie mögen schreiben Sie uns zu Ihrer persönlichen Situation.

In erster Linie wollen wir versuchen zu helfen oder Hilfe zu organisieren.

Zum anderen möchten wir diese Tage natürlich auch in unserem eigenen Archiv dokumentieren. Natürlich nur in unserem Archiv, ohne Weitergabe an Dritte und nur, wenn Sie einverstanden sind. Vielleicht hilft es einer späteren Generation, uns besser zu verstehen.

### **Warum hat sich die Situation in Isselhorst so entwickelt?**

Oder Sie dokumentieren die Botschaft, dass selbst sehr ernsthafte Bedrohungen beherrschbar sind, wenn man gemeinsam dagegen kämpft.

Zusammen-, Durch- und Aushalten müssen wir jetzt alle gemeinsam, bleiben Sie gesund. Wir sehen uns nach der Krise bestimmt in unserem Dorf ...

*Die Vorsitzendengemeinschaft  
des Dorf- und Heimatverein  
Isselhorst e.V.*

*Henner Schröder –  
Daniela Feldmann –  
Hans-Peter Rosenthal –  
Hans-Walter Schomann*

[www.heimatverein-isselhorst.de](http://www.heimatverein-isselhorst.de)

Das Bürgertelefon der Landesregierung zum Corona-Virus:  
0211 / 9119 1001



## **Helmut Lütkemeyer, ein Isselhorster Original**

Ein Tod kommt nie passend und ist in seiner Endgültigkeit traurig für alle Angehörigen, Freunde und Wegbegleiter. Und das auch dann, wenn er sich in der Zeit vorher schon in kleinen Schritten angekündigt hat. Der Dorf- und Heimatverein Isselhorst trauert um Helmut Lütkemeyer.

Es wären an dieser Stelle sicherlich viele Worte nötig, um seine Verdienste für Isselhorst als Ort und die dort wohnenden Menschen zu beschreiben. Die ihm dafür zustehende Anerkennung wurde ihm schon von vielen seiner Freunde und Weggefährten an anderer Stelle zu teil.

Und trotzdem oder gerade deshalb möchte sich der Dorf- und Heimatverein Isselhorst bei Helmut Lütkemeyer in Respekt und Anerkennung für sein Mitwirken und Engagement bedanken.

Helmut Lütkemeyer war langjähriges Mitglied im Verein. Wenn es ihm möglich war, hat er sich aktiv ins Vereinsleben eingebracht und sein Wissen, seine Erfahrungen und seine hilfreichen Verbindungen zur Verfügung gestellt, um dem Verein in seinen Anliegen zu unterstützen.

Seine Präsenz, seine Kenntnisse über Isselhorst, seine Freundschaften über politische Grenzen hinweg machten ihn für den Dorf- und Heimatverein zu einem gern gesehenen Experten in Sachen Heimatkunde, Isselhorster Geschichte und dörfliche Strukturen.

All dies hat er aktiv für den Verein in die Organisation und Durchführung der 950-Jahr-Feier im Jahr 2000 einfließen lassen. Er hat mitgewirkt, unterstützt und geholfen, damit dieses „Event“ etwas Besonderes werden konnte. Noch zwei Wochen vor seinem Tod hat Helmut Lütkemeyer eine Veranstaltung in der Holtkämpe-



rei zum Thema „Gebietsreform vor 50 Jahren“ besuchen dürfen. Als wenn er darauf gewartet hätte, diesen Geschichtsrückblick noch einmal zu erleben, war es doch ein ganz wichtiges Thema in seinem Leben.

Es war ihm darüber hinaus immer ein Anliegen, sich für Isselhorster Belange einzusetzen. Davon hat auch der Dorf- und Heimatverein profitiert, den er über viele Jahre mitgeprägt hat.

Helmut Lütkemeyer hatte im Umgang eine freundliche und stets verbindliche Art. Eben gemäß seinem Leitspruch: „Ich pflüge ´ne gerade Furche“. Diese persönliche Orientierung stand wohl für seinen Umgang mit anderen Menschen. Den Menschen zugewandt, zuhörend, streitbar in der Sache, aber auch andere Meinungen akzeptierend, das war wohl seine persönliche „gerade Furche“.

Der Dorf- und Heimatverein Isselhorst verliert ein engagiertes Mitglied, einen Ratgeber, einen Kümmerer, eben ein Isselhorster Original.

Auch wir werden Helmut Lütkemeyer stets in guter Erinnerung behalten.

*Hans-Walter Schomann*

**Unser Leistungsangebot:**

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachfenster
- Reparaturen

**STROER**  
Bedachungen

[www.stroer-bedachungen.de](http://www.stroer-bedachungen.de)

Krullsweg 46  
33334 Gütersloh  
Tel. 05241 237571  
Fax 05241 9973444

## **„Ich pflüge 'ne gerade Furche“ Helmut Lütkemeyer starb am 11.03.20 im Alter von nicht ganz 91 Jahren**

Er war eine Institution in Gütersloh und in seinem geliebten Kirchspiel Isselhorst, Helmut Lütkemeyer, Garten- und Landschaftsbauer, erfolgreicher Unternehmer, langjähriger Ortsvorsteher und CDU-Fraktionschef im Rat der Stadt Gütersloh, Ehrenvorsitzender der CDU Kirchspiel Isselhorst, Stadtältester und Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Sein ostwestfälischer Lieblingspruch hieß: „Ich pflüge 'ne gerade Furche.“ Und nichts könnte seinen Charakter besser widerspiegeln. „Ich glaube an Werte wie Toleranz, Aufrichtigkeit, Glaubwürdigkeit – das ist die Übersetzung des ostwestfälischen Spruchs vom Pflügen einer geraden Furche“. So hat es uns unser Helmut immer wieder mit auf den Weg gegeben. Doch nur die vielen Ämter aufzuzählen, die Lütkemeyer innehatte, würde ihm nicht gerecht werden. Ihn zeichnete vor allem seine soziale Ader aus. „Ich bin vor 25 Jahren ganz bewusst als mittelständischer Unternehmer in

die christdemokratische Arbeitnehmer-Organisation CDA eingetreten“, sagte Lütkemeyer in einem Zeitungsinterview anlässlich seines 80. Geburtstages, „denn ich wollte als Selbstständiger ein Zeichen für die soziale Marktwirtschaft setzen“.

Helmut Lütkemeyer wurde am 22. April 1929 in Gütersloh geboren, hat 1949 am ESG sein Abitur abgelegt und im Anschluß die Gärtnerlehre in Bielefeld absolviert. Erste praktische Erfahrungen sammelte er in der Schweiz. 1956 schloss er sein Studium zum Landschaftsarchitekten in Osnabrück ab und übernahm ein Jahr später den elterlichen Gartenbaubetrieb, den er bis zu seiner Rente erfolgreich geführt hat. Seine große Leidenschaft war die Kommunalpolitik. 1964 kandidierte er zunächst als Parteiloser für den Isselhorster Gemeinderat, dem er bis zur kommunalen Neugliederung 1970 angehörte. Seine erste große Herausforderung kam mit den Plänen der Landesregierung, größere und



leistungsfähigere kommunale Verwaltungseinheiten zu schaffen. Für ihn war klar, dass die räumliche Nähe zu Gütersloh, die Bindungen der Isselhorster, ob Schule, Arbeitsstätte oder Krankenhaus, eindeutig für Gütersloh sprachen. Er konnte sich mit seinen Parteifreunden durchsetzen, und Isselhorst kam am 01.01.1970 zu Gütersloh.

Am 14.01.69 hat er mit weiteren Mitstreitern und Parteikollegen der Niehorster CDU, die schon 14 Tage vorher eine Orts-CDU gegründet hatten, die CDU Kirchspiel Isselhorst, deren Vorsitz er bis 2000 innehatte, gegründet. 1970 zog Helmut Lütkemeyer in den Rat der Stadt Gütersloh und wurde 1985 Fraktionsvorsitzender der CDU. Dieses Amt bekleidete er bis zu seinem Ausscheiden aus dem Rat 1999.

„Mit dem Abschied Lütkemeyers aus der aktiven Kommunalpolitik verliert der Rat eine seiner überragenden Gestalten. Lütkemeyer hat wie kaum ein anderer die CDU-Politik – und nicht nur die – in Gütersloh bestimmt“, so schrieb die lokale Presse anlässlich seines Ausscheidens aus dem Rat 1999. Er erhielt mit dem

# **MEIBRINK** GmbH

## **BAU- UND MÖBELWERKSTATT**

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen  
Möbel und Inneneinrichtungen  
Reparaturservice und viele Leistungen mehr  
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80  
info@meibrink-gmbh.de



Ausscheiden aus dem Rat den Ehrentitel „Stadtältester“, er wurde 2000 Ehrenvorsitzender der CDU Isselhorst. Bereits 1988 hatte ihm Bundespräsident Richard von Weizsäcker das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. „Helmut ist die herausragende Persönlichkeit Isselhorsts, ohne ihn wären die CDU im Kirchspiel und der Ortsteil Isselhorst niemals das geworden, was sie heute sind“, hatte Harald Heitmann, Lütkemeyers Nachfolger als CDU-Ortsvorsitzender, noch im April vergangenen Jahres zu dessen 90. Geburtstag betont. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Rat der Stadt Gütersloh war Helmut Lütkemeyer noch viele Jahre aktiv, u. a. im Theaterförderverein. Er und einige Weggefährten hatten sich geschworen: „Was wir in unserer Zeit als aktive Politiker nicht geschafft haben,

das schaffen wir danach“. So galt der damals noch sehr rüstige Altpolitiker als der Strippenzieher für das neue Theater von Gütersloh. Seiner Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit sowie den guten Kontakten hat es Gütersloh zu verdanken, dass genau vor 10 Jahren das neue Theater eingeweiht werden konnte.

„Zukunftsorientiert und optimistisch“, so hat ihn sein langjähriger Wegbegleiter und Freund Altbürgermeister Karl Ernst Strothmann bezeichnet.

Ein treffendes Bild, welches wir als seine Nachfolger im Isselhorster CDU-Vorstand gerne übernommen haben.

Wir sind Helmut Lütkemeyer zu großem Dank verpflichtet für seine außerordentlichen Leistungen, für sein Engagement für das Kirchspiel Isselhorst und die Stadt Gütersloh, für sein stets offenes



Ohr für alle Anliegen seiner Mitbürger, seine Sachlichkeit und seinen ungeheuren Fleiß. Mit großer Anerkennung und Respekt werden wir ihn immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Harald Heitmann*

# Glasesnapp

100% Dinkel  
Brot pur – das ist unser Weg!



Bäckerei  
Café

Unser neues Dinkel-Hausbrot fällt nicht nur durch seine Größe, sondern besonders durch seine kräftig-dunkle, kastanienbraune Kruste jedem Brotinteressenten sofort in den Blick. Sie ist neben der Zugabe von Salz hauptverantwortlich für den Geschmack und die Frischhaltung. Im Anschnitt zeigt sich eine helle, fast cremefarbige, unregelmäßig grobgeportete Krume. Beim Hineinbeißen spürt man den Kontrast zwischen der angenehm saftig-weichen, leicht klebrigen Krume und der knackigen, rustikalen Kruste. Die sehr grobe Porung entsteht bei der 24-stündigen Reife-/Aromabildungsphase und ist ein Qualitätsmerkmal. In dieser Zeit werden komplex aufgebaute Zuckerstoffe zu gut verträglichem Einfachzucker enzymatisch umgewandelt: so wird das Brot für viele Menschen wesentlich besser bekömmlich. Als Zutat benötigen wir lediglich Dinkelmehl, Wasser, Salz und ein Krümel Hefe. Kein Backmittel, keine Pülverchen - nur das, was man wirklich benötigt.



## Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch  
Haverkamp 42  
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner  
Brackweder Str. 25a  
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf  
05209 9176818

## Gemeindebüro

Silja Tabbert  
Steinhagener Str. 32  
05241 6195  
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

## Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,  
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

## Küsterin

Susanne Lückemeyer  
0177 6518555

## Diakoniestation

Arthur Popp  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 6336

## Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck  
05241 98672590

## Friedhof

Jessica Huber  
05241 688100

## Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer  
Steinhagener Str. 32  
05241 67257

## Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg  
0160 95746433

## Kirchenmusiker

Birke Schreiber  
05241 9975979  
Heiner Breitenströter  
(Bläser- und Kinderchöre)  
05241 6909

## Homepage Gemeinde

[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## CVJM

[www.cvjm-isselhorst.de](http://www.cvjm-isselhorst.de)

## Kirchenmusik

[www.kirchenmusik-isselhorst.de](http://www.kirchenmusik-isselhorst.de)



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

# aktuell

Um einen Beitrag zur Unterbrechung möglicher Infektionsketten des Coronavirus und zum Schutz besonders gefährdeter Personen zu leisten, ist auch die Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst zu einer drastischen Reduzierung ihrer öffentlichen Arbeit gezwungen.

**Gottesdienste und Marktandachten** finden bis auf weiteres nicht mehr statt.

**Konzerte** (z.B. Musical der Jugendkantorei am 22.3.) und **besondere Gottesdienste** (z.B. KISS-Gottesdienst und Goldene Konfirmation) werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Ob das Tauffest auf dem Hof Kruse stattfinden kann, ist noch völlig offen.

Das **Gemeindehaus** und der **Offene Jugendtreff** bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Das **Gemeindebüro** ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte wenden Sie sich mit ihrem Anliegen schriftlich, telefonisch unter **Tel. 0 52 41 / 6195** oder per Mail unter [ev.kg-isselhorst@gtelnet.net](mailto:ev.kg-isselhorst@gtelnet.net) dorthin.

Die vorübergehende Schließung des **Familienzentrums** erfolgt durch die Entscheidung der zuständigen staatlichen bzw. kommunalen Stellen.

**Pfarrer und Mitarbeitende** bleiben für Sie selbstverständlich erreichbar.

In unser Gebet schließen wir die Betroffenen und ihre Angehörigen sowie die im Gesundheitswesen Tätigen in besonderer Weise ein.

Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge in den Schaukästen und Pressemitteilungen und informieren Sie sich über die Homepage.

[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## Presbyterium eingeführt

Mit der Einführung des Presbyteriums beginnt eine neue vierjährige Amtszeit für Siegfried Goldbeck, Annette Haase, Eckhard Hanneforth, Michael Kremer, Dr. Dieter Krug und Sandra Wildeboer.

Zwei Presbyterstellen konnten im Rahmen des Wahlverfahrens nicht besetzt werden. Lassen Sie uns gemeinsam nach geeigneten Personen suchen, die eventuell nachberufen werden könnten.

Das Presbyterium plant, für einzelne Arbeitsbereiche sog. „Fachauschüsse“ einzurichten. Hier können sachkundige Gemeindeglieder ihre Kenntnisse und Erfahrungen einbringen. Zugleich wäre dies eine gute Möglichkeit, in die Arbeit des Presbyteriums „hineinzuschnuppern“. Die nächsten Wahlen stehen bereits in vier Jahren an und spätestens dann werden neue Kandidatinnen und Kandidaten gebraucht...

# Auf ein Wort

*Liebe Gemeinde!*

Nachhaltigkeit ist eines der entscheidenden Stichwörter unserer Zeit. Zu vieles ist in der Vergangenheit dem Konsum- und Gewinndenken untergeordnet worden. Ob uns die Corona-Krise lehrt, was wirklich wichtig ist? So möchte ich die ökologische und ökonomische Dimension des Wortes Nachhaltigkeit um eine ganz persönliche erweitern, um die Frage des Umgangs mit unseren eigenen Ressourcen.

„Ich möchte dem Leben etwas zurückgeben“ sagte mir neulich ein Endfünfziger. Er hat das starke Empfinden, in seinem Leben vieles erreicht, viel Gelingendes geschenkt bekommen zu haben. „Ich möchte dem Leben etwas zurückgeben“, das ist eine Haltung, die aus der Dankbarkeit erwächst und sich bewusst gemacht hat, dass das Leben nur in einer großen Solidarität gelingt. Ich könnte nicht leben, ohne ganz viel empfangen zu haben. Und im gleichen Atemzug gilt es, für andere Gutes zu bewirken. Das wird sich jetzt jeden Tag aufs Neue zeigen und bewähren. So hat Nachhaltigkeit eine zutiefst spirituelle Dimension. Denn auch die Kirche lebt vom Geben und Nehmen, von der Solidarität der Generationen ebenso wie der eines jeden einzelnen Gemeindeglieds.

Um es in einem Bild auszudrücken: ich ernte von Bäumen, die längst vor mir gepflanzt wurden. Und damit die, die nach mir kommen, ernten können, muss wiederum ich einen Baum pflanzen. In solcher Gemeinschaft des Glaubens grüße ich Sie in der turbulenten Zeit, in der wir leben, herzlich. Blieben Sie behütet!



*Ihr Reinhard Kölsch, Pfr.*

## Zukunftswerkstatt

Da das Coronavirus in alle Bereiche unseres Lebens eingreift, ruhen zurzeit auch die Überlegungen zum künftigen Raumbedarf unserer Kirchengemeinde. Wenn sich die Lage wieder normalisiert hat, wird das Presbyterium eine bis dahin hoffentlich vorliegende Gebäudestrukturanalyse, die eine unabhängige Architektin erstellt, diskutieren und den Gruppen und Kreisen vorstellen. Erst danach wird die Gemeinde in einer Gemeindeversammlung informiert werden können.

### 2 Tim 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit!

## Kirchenmusik

**Kirchenchor** - Di. 20.00 - 21.30

**Frauenchor** nach Absprache  
Mi. 10.00 - 11.00

**Jugendkantorei** (ab 5. Schuljahr)  
Di. 18.00 - 19.30

**Kinderchor I** (1. Schuljahr)  
Mi. 14.30 - 15.00

**Kinderchor II** (2. Schuljahr)  
Mi. 15.00 - 15.30

**Kinderchor III** (3. und 4. Schuljahr)  
Mi. 15.30 - 16.15

**Spatzenchor** ab 4,5 Jahren,  
Do. 14.30 - 15.00

**Posaunenchor** - Fr. 20.00 - 22.00  
**Jungbläser** - Fr. 18.00 - 20.00

## Kinder und Jugend

**Spielgruppen** - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

## Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)  
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

## Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00  
(ab 12 Jahren)  
Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)  
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)  
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

## Jungchar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

**Konfclub** - Di. 18.00 - 19.00

## Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)  
Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

## Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)  
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

## Erwachsene

**Ffeierabend - Gespräche und mehr**  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
20.00 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenkreis** - 1. Mi. im Monat 15.00

**Tanzkreis** - Mo. 19.30 - 21.00

**Altclub** - Letzter Mi. im Monat 14.00

## Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

## Seniorenkreis

3. Montag im Monat 15.00 Uhr

## Sie ist wieder da!

Lange, sehr lange durften alle Isselhorster auf den Wiederaufbau der großen Uhr auf dem Dorfplatz warten. Am Samstagmorgen, den 15. Februar, war es dann soweit. Ein sonnig, milder Wintertag kündigte sich an, und pünktlich um 8.00 Uhr morgens fanden sich fünf Männer dort ein, wo die Dorfplatzuhr in den vergangenen Wochen und Monaten revitalisiert wurde, wie man heute so schön sagt.

Mit schwerem Gerät, Hubwagen, Radlader und Pritschenwagen machte man sich daran, den gesamten Uhrkörper zu verladen. Empfindliche Anbauteile, der schwere Uhrenkopf und nicht zuletzt die Glasscheiben erforderten ein vorsichtiges Transportieren. Nach einer guten Stunde war dann auch alles sicher verladen, und der Transport zum neuen Standort konnte beginnen. Dort am Dorfplatz angekommen, dauerte es dann nur eine Viertelstunde, und schon stand die Uhr auf ihrem neuen Sockel. Diese Aktion wurde sehr aufmerksam von vorbeifahrenden Auto- und Fahrradfahrern sowie Fußgängern wahrgenommen. Viele blieben stehen, und alle äußerten ihre Freude darüber, dass jetzt wieder eine Uhr im Ort steht, wenngleich da noch nichts funktionierte.

Man war beinahe geneigt, bei Feldmann anzurufen, er möge doch mal mit einem Bierwagen vorbeikommen, es gäbe ein spontanes Richtfest zu feiern. Doch soweit kam es nicht.

Nachdem alle Schrauben befestigt waren, ging es auch schon daran, fachmännisch die Scheiben zu putzen, und es war mehr als nur einmal der Satz zu hören: "Wenn das eure Frauen wüssten..." In den Folgetagen machte man sich dann an die neue LED-Beleuchtung und das Stellen des Uhrwerks.

Über einen Funkempfänger bekommt dieser analoge Chronograph nämlich die exakte Uhrzeit aus Braunschweig gesendet. Ebenfalls wurde die Wetterstation wieder in Betrieb genommen. Hierzu konnten wir auf die sachkundige Unterstützung des ehem. Uhrmachermeisters der Fa. Maas, Herrn Eckhard Nagel, zurückgreifen. Er hatte damals die gesamte Uhrtechnik installiert und jahrelang gewartet.

Zu guter Letzt mussten dann noch die Scheiben mit Informationstafeln versehen werden. Diese waren bereits neu erstellt und passend zugeschnitten. Bewusst hat die Werbegemeinschaft diesmal auf das Gesamtbild einer Werbesäule verzichtet und stattdessen



Foto: Dietlind Hellweg

den Stelenpfad sowie den Eselsweg beschrieben und als Karte veranschaulicht. Zur Straße hin zeigt sich der Kirchturm als dreiteiliges Bild. Für das benachbarte Car-Sharing-Angebot der Netzgesellschaft Gütersloh gibt es dann auch noch einen Hinweis sowie zu unserem Wochenmarkt und der Informationshomepage für Isselhorst, [www. gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de). Man hat bewusst keine bunten Farben auf den Tafeln und Bilder verwendet, sondern ein einheitliches Grau/Grün gewählt. Als Option ließe sich demnächst auch noch ein Touchscreen einbauen, um zukünftig interaktiv auf dem Dorfplatz Informationen zu bekommen.

Nun steht die Uhr wieder und verrichtet ihren Dienst. In den Planungen zur Neugestaltung des Dorfplatzes war diese Uhr nicht mehr vorgesehen, doch die Werbegemeinschaft intervenierte und bestand darauf, sie wieder aufstellen zu können.

Wir wünschen Ihnen: Frohe Ostern!



Malermeister  
Udo Pläßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90  
Mobil 01 71 – 32 95 643



Täglich sieht man dort Interessierte an den Infotafeln stehen. Dann ist doch alles richtig gemacht worden.

Bis das es aber soweit war, mussten einige Genehmigungen, Absprachen und Eigeninitiativen getroffen werden. Gedankt werden darf an dieser Stelle: Henner Schröder, Bertold Drewel, Andreas Kämpf, Felix Krull, Udo Plaßmann, Uwe Schröder und Heiner Varnholt.

#### In eigener Sache:

Diese Uhr begleitet mich ungewollt von Anfang an. Nur wann nahm es seinen Anfang? Bei meinen Recherchen fand ich heraus, dass sie im Mai/Juni 1984 auf dem neu gestalteten Dorfplatz aufgestellt und zur Kirmeseröffnung zusammen mit zwei Schauvitriolen enthüllt wurde. Zu Anfang war sie schwarz gestrichen.

Andreas Rehm änderte das gleich zu Beginn seiner Zeit als 1. Vorsitzender und ließ mich die Uhr postgelb streichen, und eine dicke Kugel zierte das Spitzdach. Das muss so um 1996/97 gewesen sein.

Später wurde der Dorfplatz noch einmal umgestaltet; die zwei Schauvitriolen wechselten die Straßenseite, und die Uhr bekam ein neues Spitzdach aus Zinkfalzblechen. Passend dazu wurde sie nun, 2010, metallic-silber gestrichen.

Jetzt, in 2020, bekam die Uhr einen leicht versetzten Standort und ist, dem Bücherschrank angepasst, in anthrazit gestrichen. Mal sehen, wann ich sie grün oder kirschblütenrosa streichen darf :). Ein paar Jahre möchte ich meinen schönen Beruf ja noch ausüben.

*Udo Plaßmann*

## **Wohnzimmer sagt "Danke" für ein tolles Jahr! Gefeiert wird später**



WOHNZIMMER

Eigentlich wollte Sascha Vogt das Einjährige seiner Gaststätte "Wohnzimmer" an der Münsterlandstraße feiern. Schließlich hätte er auch allen Grund dazu.

"Wir haben ein tolles Jahr hinter uns und wurden so fantastisch von unseren Gästen angenommen", erklärt er und schwelgt in Erinnerungen. Da waren z.B. die Live-Musik-Veranstaltungen im Biergarten oder die stimmungsvolle Weihnachtsfeier, aber auch viele Betriebs- und Privatfeiern.

"Für die Treue und das Vertrauen unserer Kunden wollten wir uns revanchieren", bedauert der Chef. Aber leider machte Corona ihm einen Strich durch die Rechnung. Jetzt hofft Sascha Vogt, dass die Gäste so bald wie möglich wieder ins Wohnzimmer kommen.

Bis es wieder soweit ist, können Interessierte Gutscheine kaufen, per Mail [info@wohnzimmer-hollen.de](mailto:info@wohnzimmer-hollen.de) oder über die [www.from-owl-with-love.de](http://www.from-owl-with-love.de) Seite!



TOBIAS **Jäger**  
ZIMMEREI  
BEDACHUNGEN  
[www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de](http://www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de)

Zimmerei Jäger  
Hallerstr. 72  
33334 Gütersloh

Telefon: 05241 - 961 91 41  
Telefax: 05241 - 210 61 40  
Mobil: 0173 - 286 17 05

E-Mail: [info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de](mailto:info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de)

---

## ***Neuer Geschäftsstellenleiter in Isselhorst Florian Bökenkamp übernimmt Verantwortung in Isselhorst***

---

Florian Bökenkamp (30) übernimmt die Geschäftsstellenleitung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh in Isselhorst. Er löst Viktor Rau (38) ab, der die Geschäftsstelle an der Manufaktur 8 in den vergangenen neun Monaten kommissarisch geleitet hatte.

Der 30-jährige Bökenkamp begann seine berufliche Karriere 2010 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Volksbank Gütersloh. Seit erfolgreichem Abschluss ist er in der Volksbank-Geschäftsstelle Verl als Kundenbetreuer für seine Mitglieder und Kunden Ansprechpartner für sämtliche finanzielle Angelegenheiten und absolvierte berufsbegleitend ein Bankbetriebswirtschaftsstudium an der renommierten Frankfurt School of Finance & Management. In 2018 hat er noch zwei Semester Management angehängt und kann sich "Diplomierter Bankbetriebswirt Management" nennen.



*Florian Bökenkamp übernimmt von Viktor Rau (re.) im Beisein von Regionalleiterin Anna-Katharina Gertheinrich (li.) die Leitung des Volksbank-Kompetenzzentrums in Isselhorst.*

Der persönliche Kontakt zu den Kunden und die individuelle Beratung liegen dem neuen Leiter des Kompetenzzentrums besonders am Herzen. „Wenn es um Finanz- und Vermögensangelegenheiten geht, spielt Vertrauen eine große Rolle“, betont Florian Bökenkamp, der in den vergangenen Wochen von Viktor Rau eingearbeitet wurde und bereits einige Kunden und Entscheidungsträger aus Isselhorst kennengelernt hat. Sein Vorgänger Rau hatte das Kompetenzzentrum der Volksbank in Isselhorst seit neun Monaten kommissarisch geleitet und wird sich künftig wieder auf die Leitung der Geschäftsstelle in Bielefeld-Brackwede konzentrieren. Regionalleiterin Anna-Katharina Gertheinrich bedankte sich bei Viktor Rau für sein Engagement, das er mit der Verantwortung für zwei bedeutende Volksbank-Standorte übernommen hatte. „Wir sind überzeugt, dass wir mit der Berufung von Florian Bökenkamp

zum Geschäftsstellenleiter in Isselhorst eine gute Wahl getroffen haben“, begrüßt Gertheinrich das ‚Eigengewächs‘ im Volksbank-Kompetenzzentrum Isselhorst.

Florian Bökenkamp kommt gebürtig aus Isselhorst, kennt daher den Ortsteil wie seine Westentasche. „Daher ist mir Isselhorst bestens vertraut“, sagt Bökenkamp. Seine Freizeit verbringt er gerne mit Familie und Freunden und findet beim Tischtennis einen sportlichen Ausgleich. Beim TV Isselhorst hat er übrigens begonnen, Tischtennis zu spielen.

„Ich freue mich, die guten Netzwerke hier vor Ort weiterzuführen“, so Bökenkamp bei seinem Start. „Denn die Volksbank ist in Isselhorst fest verwurzelt. Dies drückt sich auch in den guten Beziehungen zu Kunden und Vereinen aus.“

*Volksbank Bielefeld-Gütersloh*

---

**Streit** in der Familie,  
mit dem Nachbarn,  
im Betrieb?

Sparen Sie Kosten,  
Zeit und Nerven!

Wir zeigen Wege  
aus dem Konflikt

**Schramm**   
Institut für Beratung und Strategie

**Institut-Schramm.de**  
T. 05204-887980

Unsere Kunden sind  
unsere Nachbarn und  
so beraten wir sie auch.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.



## • ISSEL KIDS •



Wir wünschen ein  
schönes und sonniges  
Osterfest!

**Stefan Thenhausen**

Kahlertstr. 53  
33330 Gütersloh  
Telefon 05241 34 98 8  
<https://thenhausen.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

Liebe Isselkids,  
der Esel sagt diesmal DANKE an  
alle Kinder, die an den Isselkids-  
Rallyes teilgenommen (und an die,  
die für die Schaufensterbummel-  
rallye gemalt) haben. Es war eine  
Freude, für euch Aufgaben aus-  
zutüfteln. Ab jetzt müsst ihr unser  
schönes Dorf und die grüne Um-  
gebung auf eigene Faust erkunden,  
denn die Punkt-zu-Punkt-Rallye  
war die letzte.

Drei Gewinner dürfen sich noch  
freuen:

Louisa Busch, 8, bekommt eine  
Limo- oder Cola-Pflanze von  
Krull. Damit kann man sich ein  
leckeres Getränk selber machen.  
Theo Steinert, 9, bekommt eine  
Zeitschrift für  
Kinder von  
Minuth und  
Lea Eggemann, 7,  
bekommt eine  
Wundertüte aus  
dem Hause des  
Issel-Kids-Esels  
(da, wo Joris  
wohnt)



## • ISSEL KIDS •



**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

[zimmerei@janreckmann.de](mailto:zimmerei@janreckmann.de) · [www.zimmerei-janreckmann.de](http://www.zimmerei-janreckmann.de)

# Gütsel-Stones auch in Isselhorst

Schon im letzten Jahr war es deutschlandweiten Trend, Steine zu bemalen und sie irgendwo im städtischen Umfeld zu verstecken. Der Gütersloher Sascha Solz fackelte nicht lange, gründete eine Facebookseite und erfand so den Begriff Gütsel-Stone.

Auf der Facebookseite posten die Fans Kunstwerke auf Stein und ab und zu auch einen Hinweis, wo diese gefunden werden können. Der glückliche Finder sammelt die einzigartigen Steine oder revanchiert sich mit einem eigenen Kunstwerk, welches er wiederum irgendwo in der Stadt deponiert. Auch unser Dorf hat mit Martina Brummund, Erzieherin in der Spielgruppe des Gemeindehauses, eine Stein-Künstlerin vorzuweisen.

*Martina Brummund freut sich, wenn ihre kleinen Kunstwerke wieder auftauchen, z.B. auf der Facebookseite des Dorf- und Heimatvereins.*

*Eine Auswahl ziemlich harter Ostereier*



Martinas Output ist bemerkenswert. So hat sie bisher über 300 Steine gestaltet, die sie im Dorf versteckt hat. Erst kürzlich fand ein Dorfbewohner in der Nähe der Holtkämperei einen wunderschönen Stein, der das nahegelegene Gebäude detailgetreu illustrierte.



Zur Zeit steht bei Martina Ostern im Fokus. „Für mich ist die Zeit, die ich mit der Gestaltung der Steine verbringe, eine herrliche Gelegenheit, um abzuschalten und Energie zu tanken“, schwärmt Martina von ihrem Hobby. „Während der aktuellen Krise auch eine tolle Beschäftigung, um Kinder bei Laune zu halten.“

Ein Tipp, der mit Sicherheit Nachahmung findet. Und übrigens liegen von den über 300 Steinen noch jede Menge unter Büschen, Bäumen oder in Beeten. Also: Augen auf, Dorfbewohner, und sucht in den nächsten Tagen nicht nur Ostereier, sondern auch Steine.

*Andreas Kämpf*

*Die Holtkämperei kreativ umgesetzt auf einem Gütsel-Stone*

*Fotos: A. Kämpf*

**MILSMANN**  
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

**WIR sind stark in Leistung und Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSGESCHÄFTS-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



**AFIB Immobilien**  
Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg  
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70  
Mobil 01 73 / 8 30 41 11  
h.milberg@afib-immobilien.de  
www.afib-immobilien.de



**Wir wünschen: Frohe Ostern!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!



# Niehorster Schützenverein

Am 28.02.2020 um 20 Uhr fand die Jahreshauptversammlung des Niehorster Schützenvereins statt.

Nach der Begrüßung der Vorstandsmitglieder und insbesondere des Königspaares Maike Nicolaisen und Sebastian Heitmann durch den ersten Vorsitzenden Sven Fiedler wurde das Protokoll des letzten Jahres verlesen.

In Gedenken an verstorbene Schützenbrüder wurde eine Schweigeminute eingelegt. Es folgte der Kassenbericht.

Die Kassenlage wurde besprochen und Fragen hierzu beantwortet. Die Finanzen wurden eingehend geprüft, und es gab nichts zu beanstanden. Einstimmig konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden.

Im Sportbericht berichtete Klaus Ulke von der großen Beteiligung am Preisschießen zum Schützenfest 2019. Beim Kirchspielschießen im Oktober mit etwa 50 Teilnehmern gewann der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst. An den Kreisrundenwettkämpfen nimmt der SV Niehorst mit drei Mannschaften teil. Außerdem schießt eine Mannschaft auf Bezirksebene, wobei erfreuliche Ergebnisse erzielt werden konnten. Da jedoch sämtliche Vereine aufgrund der Corona-Pandemie den Schießsport einstellen, sind die Ergebnisse wohl leider hinfällig.

Dann begannen die anstehenden Wahlen. Erster Vorsitzender Sven



Fiedler, stellv. Sportleiter Lars Schröder, Kommandeur Jörg Krullmann und 1. Beisitzender Christian Schrewe wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Doch es gibt auch zwei Veränderungen: Jochen Wierum übernimmt das Amt des 2. Kassenprüfers und Christian Meinders das des 2. Beisitzers.

Der Winterschützenball im Waldschlösschen Marienfeld war wieder ein rundum schönes Fest. Eine unterhaltsame Darbietung des Thrones sorgte für ausgelassene Stimmung. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bleibt das Schützenhaus für sämtliche sportliche und gesellige Veranstaltungen bis auf Weiteres geschlossen. Sie werden informiert, sobald wieder geöffnet wird.



**HONDA**  
The Power of Dreams

Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihr Spezialist für Garten & Forst**

Haller Str. 196  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 052 41 / 684 94  
www.buse-gartentechnik.de



**psst...**  
Der Rasen wird gemäht.  
Miimo – der leise Roboter-Rasenmäher.

MINIMALER AUFWAND  
MAXIMALES MÄHERGEBNIS

**Miimo**

Rasenpflege • Flächenmodus • Hangfunktion



## Simone Fiedler

PODLOGIN • SEKTORALER HEILPRAKTIKER  
FÜR PODOLOGIE • WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347 · 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235  
e-mail: podologie\_fiedler@yahoo.de  
Krankenkassenzulassung

## Janet Adamietz

FUSSPFLEGE



Praxis für Podologie



Trotzdem hofft der Schützenverein Niehorst, wie gewohnt am Pfingstwochenende, Schützenfest mit Ihnen feiern zu können! Natürlich unter Vorbehalt.

Nach einem herzlichen Dank an alle Mitglieder für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr wurden alle Anwesenden noch auf einen gemütlichen Abend eingeladen.

Wir blicken gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurück und schauen – trotz der momentanen Ausnahmesituation – zuversichtlich in das Kommende!

**Wiedey**  
Sonnenschutz-  
Fachbetrieb  
pünktlich • zuverlässig • individuell



**Neu bei uns:  
Ausstellung  
Outdoor Living**

- Terrassenüberdachungen
- Sommergärten
- textiler Wetterschutz
- Markisen
- Außen-Jalousien

**ab Freitag,  
24. April 2020**

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Tel. 0 52 41/70 22 07  
[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)

## ***Kennen Sie unseren Heimatkreis?***

**Auflösung der 3 Fotos aus Heft 159:**

**Bild 1** – Mühle an der Ems (Schloß Rheda)

**Bild 2** – Marienfeld – Alte Abtei

**Bild 3** – Kirche der Aramäer, Nordring, Hohenzollernstraße

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



Zuschriften bitte an:  
Wilfried Hanneforth,  
Hollerfeldweg 13,  
33334 Gütersloh



## CVJM Isselhorst ehrt langjährige Mitglieder Mitglieder- und Freundestreffen am 23. Februar 2020



Traditionell alle zwei Jahre lädt der CVJM Isselhorst seine Mitglieder und Vereinsfreunde ein, um gemeinsam in der Vereinsgeschichte zu blättern und in Erinnerungen zu schwelgen.

Am Sonntag, 23. Februar 2020 fand das sogenannte „Mitglieder- und Freundestreffen“ im Isselhorster Gemeindehaus statt.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Andacht durch den ersten Vorsitzenden Udo Plaßmann folgte die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, die mit ihren Taten, ihrem Wissen und ihrem Engagement den Verein an vielen Stellen kräftig unterstützt haben und auch heute noch unterstützen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit im CVJM Isselhorst wurden an

*Die geehrten Mitglieder v.l.n.r. Erhard Schröder, Sigrid Werres, Uwe Schröder, 1. Vorsitzender Udo Plaßmann, Elke Mauritz, Susanne Brinkmann, Ulrich Flöttmann, Ingrid Brinkmann, Michael Fürste und Ute Knappmann.*

dem Tag Ingrid Brinkmann und Michael Fürste geehrt. Sigrid Werres, Elke Mauritz, Susanne Brinkmann und Ute Knappmann wurde für ihre 40jährige Treue herzlich gedankt. Zu 50 Jahren Mitgliedschaft gratulierte der erste Vorsitzende Ulrich Flöttmann, Erhard Schröder und Uwe Schröder.

Anschließend bot der Nachmittag Gelegenheit, in der Vereinsgeschichte zurückzublättern, alte Vereinsakten zu durchstöbern und sich dabei mit Worten und Bildern an frühere Zeiten zu erinnern und davon zu erzählen. So fand man gemeinsam manch Kurioses und Dinge zu Schmünzeln.

Zur Andacht des Tages fanden alle knapp 40 anwesenden Besucherinnen und Besucher auf ihrem Platz vor sich eine Büroklammer. Statistisch gesehen, werden diese Büroklammern zu 76,3% zu einem anderen Zweck verwendet, als es ihre ursprüngliche Bestim-

## Wir dekorieren und polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 052 04. 88 87 67

mung vorsieht, so berichtet Udo Plaßmann. Der Zweck des Zusammenhaltes von Blättern rücke beim Biegen, Spielen und Zerbrechen leicht in den Hintergrund. So kann die Büroklammer sinnbildlich für unser Leben stehen – an vielen Seiten wird gezerrt und gebogen, um uns so zu gestalten, wie andere uns haben wollen. Manche Menschen zerbrechen auch daran. Wer heilt uns wieder? In Matthäus 9 Vers 12 heißt es: „Nicht die Starken bedürfen des Arztes, sondern die Kranken“. So isst Jesus im Vers mit Zöllnern und Sündern, denn er ist für Menschen gekommen, deren Leben gescheitert ist, er hilft den Menschen und biegt das ein oder andere und den einen oder anderen wieder gerade.

## Dorfgeschichten

von Rudolf Knufinke

Ein interessantes Buch (148 Seiten, reich bebildert) auch für Menschen, die in dieser schwierigen Zeit zu Hause sein müssen.

Für 23,00 Euro ist es bei Schreibwaren Minuth an der Haller Straße zu haben.



**Feuer und Flamme für individuelle Schmuckideen.**



**Elke Krautscheid**  
Goldschmiedemeisterin

Kahlertstr. 158  
33330 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41-34 01 36  
elke.krautscheid@gmx.de



[www.skw.immobilien](http://www.skw.immobilien)

... wenn man einen Partner hat, dem man Vertrauen schenkt.

**SKW HAUS & GRUND**  
Immobilien GmbH

Strengerstraße 10  
33330 Gütersloh  
05241 / 9215 - 0

[info@skwimmobilien.de](mailto:info@skwimmobilien.de)



Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie steht Ihnen Bettina Lienekampf-Beckel sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.





## Sanierung der Haller Straße: Aktuelle Nachrichten Anders als geplant – Durch die Corona-Krise ist die Entwicklung nicht abzusehen



Im letzten „Isselhorster“ wurde noch berichtet, dass die Bauabschnitte in der Reihenfolge 1, 2, 3 erfolgen. Kaum war „Der Isselhorster“ erschienen, gab es eine Planungsänderung, und der zweite Bauabschnitt wurde dem ersten aus logistischen Gründen vorgezogen. Folglich ist eine aktuelle Berichterstattung an dieser Stelle schwierig.

Daher wird in Zukunft zum Verlauf der Sanierung nur noch auf die Internetseiten der Stadt, der Werbegemeinschaft und des Dorf- und Heimatvereins verwiesen.

Die Corona-Pandemie beansprucht derzeit alle Ressourcen,

Laufende Information  
ab Baustellenbeginn  
[gt-isselhorst.de](http://gt-isselhorst.de)



so dass die weitere Entwicklung auch im Straßenbau nicht absehbar ist. Im Moment ist auch der Verkehr ruhiger geworden, hier kann man aber auf eine Normalisierung hoffen – gemeint ist, dass die Empfehlung, zu Hause zu bleiben, sich in naher Zukunft überholt haben wird. Dann wird man wieder Kompromisse finden müssen zwischen den Auto- und Radfahrern und den Anwohnern.

Für die Sanierung der Haller Straße ist ein Ende hoffentlich noch in diesem Jahr in Sicht, und dann werden wir hoffentlich für die nächsten Jahrzehnte Ruhe haben.

Zur Information vor Ort hat die Stadt Gütersloh auf dem Dorfplatz einen Bürocontainer aufgestellt. Hier sollte sich jedermann/frau immer donnerstags von 17.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr informieren können und evtl. Sorgen und Nöte vorbringen. Allerdings wurde die „Sprechstunde“ auf unbestimmte Zeit ausgesetzt, um den notwendigen Infektionsschutz zu wahren.



Die Werbegemeinschaft bittet derzeit um Solidarität und Verständnis dafür, dass die ohnehin gebeutelten Geschäfte im Dorf erreichbar sein müssen.

„Der Isselhorster“ informiert wieder in der nächsten Ausgabe über den weiteren Verlauf der Arbeiten. Dieser erscheint am 5. Juni 2020.

Laufende Informationen erhalten Sie beim Tiefbauamt der Stadt Gütersloh unter 05241/82-2109 per Mail bei [rainer.ernst@guetersloh.de](mailto:rainer.ernst@guetersloh.de) sowie über [info@gt-isselhorst.de](mailto:info@gt-isselhorst.de) und [info@heimatverein-isselhorst.de](mailto:info@heimatverein-isselhorst.de) sowie im Internet unter [gt-isselhorst.de](http://gt-isselhorst.de).

Henner Schröder

**Langenbach**  
GmbH & Co. KG

Lackierungen  
Beschriftungen  
Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175  
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel  
[R.Langensbach@gmx.de](mailto:R.Langensbach@gmx.de)

**EVA WIERUM**  
BAU- & ENERGIEBERATUNG



\_ Bauberatung \_ Energieausweise  
\_ Förderberatung KfW und BAfA

Dipl.-Ing.(FH) \_ T +49 5241 961710 \_ [eva.wierum@t-online.de](mailto:eva.wierum@t-online.de)

**\* Mit dem  
iPhone bezahlt.**



# Apple Pay? Ganz normal.

Einfach, sicher und vertraulich bezahlen.  
Sparkasse mit Apple Pay.



Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Gütersloh – Rietberg

# Isselhorster Geschäfte bieten besonderen Service

## STIL & BLÜTE:

Aufgrund der Bauarbeiten kann es im Jahresverlauf vorübergehend zu Einschränkungen bei der Zugänglichkeit unserer Geschäftsräume kommen.

Damit Sie dennoch bequem unsere Leistungen in Anspruch nehmen können, bieten wir Ihnen für den Zeitraum der Bauarbeiten einen kostenfreien Lieferservice an.

Natürlich...  
und natürlich auch mit  
Lieferservice!



Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

## Naturkost Isselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitza  
Haller Straße 128  
33334 GT-Isselhorst  
Tel. 05241/9979853

STIL & BLÜTE  
bei Sarah

Mo: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr  
Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Teilen Sie uns ganz einfach Ihre Wünsche mit, und wir liefern dann die bestellte Ware direkt zu Ihnen nach Hause.

Leider mussten wir bedingt durch die Corona-Pandemie das Geschäft vorübergehend schließen. Ab dem 6.4. werden und dürfen wir wieder unsere Türen öffnen. Natürlich unter bestimmten Voraussetzungen, die wir jetzt vorbereiten, um die Auflagen erfüllen zu können.

Sarah Schwentker Inhaberin  
Steinhagenerstraße 3  
33334 Gütersloh / Isselhorst  
Fon 0 52 41 - 70 44 722  
info@stilundbluete-sarah.de  
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Für die Belieferung von Beerdigungen in dieser Zeit, stehen wir Ihnen gerne für ein Gespräch unter folgender Nummer:

01 51 - 22 42 86 47 zu Verfügung. Gerne können Sie unter dieser Telefonnummer auch schon Ihre Blumenwünsche zu Ostern vorbestellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, Ihr Team von  
Stil & Blüte bei Sarah

Aktuelle Informationen unter  
[www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de)

ISSELHORSTER  
Werbegemeinschaft



In Gütersloh  
ganz oben!

Beste Qualität –  
ganz in Ihrer Nähe.

- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)



### Minuth:

Die Bauarbeiten der Haller Straße haben begonnen, und wir haben uns etwas einfallen lassen für Isselhorst und Umgebung. Während der gesamten Bauzeit bleibt unser Geschäft selbstverständlich geöffnet. Und wir haben einen besonderen mobilen Service für Sie: Wir liefern ab sofort an Sie; egal, ob Briefmarken, Umschläge, Tabak, Zeitschriften oder Schreibwaren. Wir sind mobil und liefern alles, was unser Geschäft hergibt.

Von der DHL haben wir extra einen mobilen Handscanner bekommen, womit wir auch Ihre fertigen frankierten und adressierten Retouren, Onlinepakete und Päckchen abholen können. Oder wir liefern Ihnen Ihre benachrichtigten Pakete. Dafür einfach unsere Telefonnummer wählen (GT 67225), oder Sie schicken uns eine WhatsApp unter 0176-56382659. Bitte bleiben Sie uns treu, damit wir auch diese Baustelle überleben.

### Landfleischerei Rau:

Damit Sie ohne Umwege weiterhin unsere Produkte in gewohnter Qualität genießen können, bieten wir Ihnen unseren neuen Lieferservice.

Geliefert wird das komplette Sortiment von A wie Aufschnitt über G wie Grillfleisch bis hin zu S wie Steaks und W wie Wurstgläser. Unsere Produkte finden Sie im Internet:

[www.landfleischerei-rau.de/Lieferservice/](http://www.landfleischerei-rau.de/Lieferservice/)

Ihren Einkauf schließen Sie in nur drei Schritten ab:

1. Produkte aussuchen
2. Liefertermin festlegen
3. Bestellung per Telefon oder WhatsApp durchgeben.

Die Lieferung erfolgt nach Absprache der Uhrzeit nachmittags ab 15.00 Uhr dienstags, donners-

**MINUTH**  
Jens und Uwe Minuth GbR

**5%**  
**Rabatt für Ihre Treue**  
**auf Schreibwaren**

tags oder freitags - gekühlt bis zur Wohnungstür!

Geliefert wird gegen Barzahlung ab einem Mindestbestellwert von 10,- €.

Lieferkosten:

- Isselhorst und Ummeln 2,- €
  - Avenwedde Bahnhof, Blankenhagen, Gütersloh Stadt, Kattenstroth 2,50 €
  - Avenwedde Amt, Steinhagen, Brockhagen 3,50 €
  - Quelle, Marienfeld 4 €
- ... andere Orte auf Anfrage!

+++ **JETZT NEU** +++  
**RAU-Lieferservice**  
Höchste Qualität bequem nach Hause.



... unser komplettes Sortiment  
liefern wir Ihnen **direkt nach Hause**

Lieferung: Dienstag, Donnerstag, Freitag

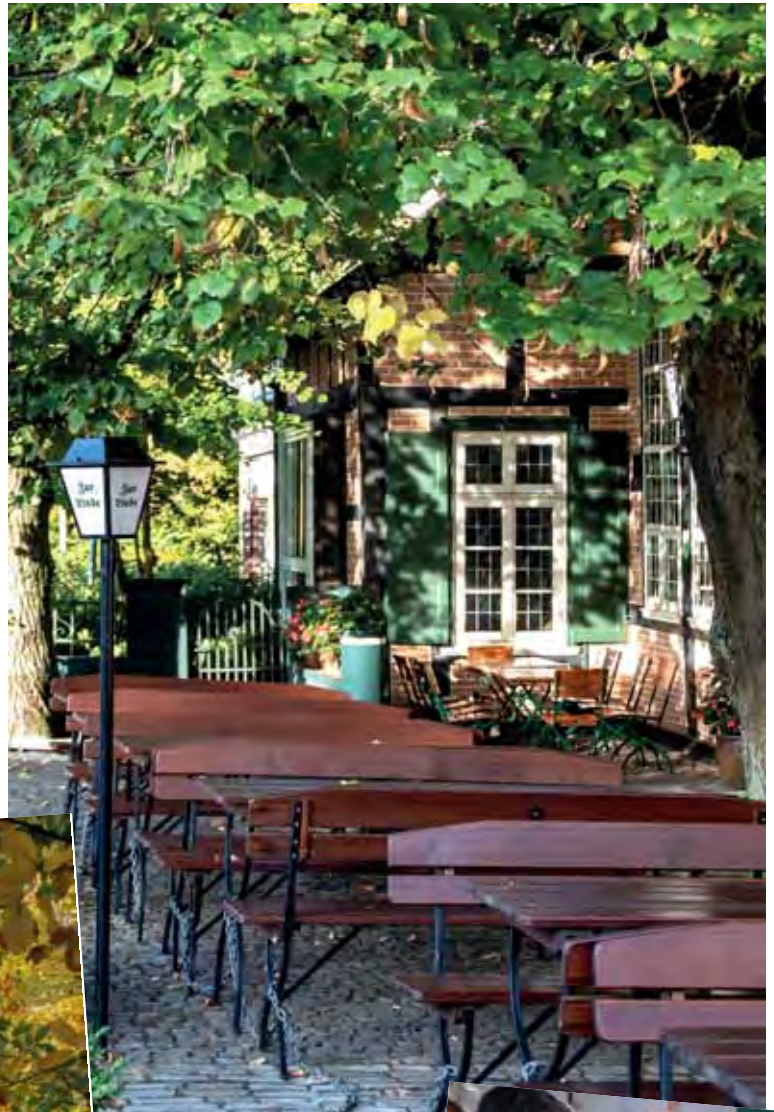
Telefon oder WhatsApp  
**05241 67360**  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)  
... auch bei facebook

# **Isselhorster Impressionen**

## **Vereine bitte melden!**

Wenn Uwe Minuth nicht hinter der Ladentheke seines Schreibwarengeschäftes steht, geht er derzeit mit der Kamera auf Motivsuche.

Wie im ISSELHORSTER berichtet, arbeitet er an dem Bildband "Das ist Isselhorst", der das Kirchspiel in rund 100 Fotos porträtiert. Einige Beispiele für mögliche Motive hat Uwe Minuth uns für diese Seite zur Verfügung gestellt. Architektonische Sehenswürdigkeiten, landschaftliche Impressionen, kulturelle Veranstaltungen - alles, was Isselhorst ausmacht, soll sich in dem Band wiederfinden.



Die Isselhorster Vereine bekommen Gelegenheit, sich kostenfrei mit jeweils ein bis drei Aufnahmen und einem kurzen Text in dem Bildband zu präsentieren.

Einige Institutionen haben dieses Angebot bereits angenommen, andere noch nicht.





Wer als Verein nicht in dem Werk fehlen möchte, möge sich bitte bei Uwe Minuth melden, um gemeinsam nach einem geeigneten Motiv zu suchen und einen Fototermin zu vereinbaren:  
uwe@minuth-web.de.

Matthias Borner

Alle Fotos:  
Uwe Minuth



## ***Caritas Menü-Service: Hier geht's heiß her! Jetzt auch in Isselhorst***

„Jetzt iss aber mal gut!“ oder „Hier geht's heiß her“ lauten die flotten Slogans, mit denen der Caritas-Menüservice neuerdings für seine Dienste wirbt. Mit fünf neuen Fahrzeugen ist der Service bereits in Verl, Kaunitz, Sürenheide, Rietberg, Neuenkirchen, Schloß Holte-Stukenbrock und Friedrichsdorf auf Tour.

Mit an Bord: jede Menge leckeres Essen und neueste Technik. Dank eines hochmodernen Garofens werden die Speisen punktgenau zur Ankunft beim Kunden zubereitet. Die Caritas liefert an 365 Tagen im Jahr.

Fünf Menüs stehen den Kundinnen und Kunden tagtäglich zur Auswahl. Das Spektrum reicht vom Mini-Menü für den kleinen Hunger über vegetarische Gerichte bis hin zur Gourmet-Linie. Mit zahlreichen Extras – wie Vorsuppe, Salat, Dessert oder Kuchen – lässt sich der Speiseplan höchst individuell gestalten.



Caritas-Vorstand Matthias Timmermann (links), Sven Witte (Mitte) und Julian Ahrens (beide „Service Leben und Wohnen“) präsentieren die neuen Menüservice-Fahrzeuge.

Angesiedelt ist der Caritas-Menüservice im neuen Büro von „Service Leben und Wohnen“ im Caritas-Haus St. Anna in Verl. Die Ansprechpartnerinnen Kerstin Stief und Melanie Kriemann sind montags bis freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr unter 05246/961-405 erreichbar.

Weitere Infos unter  
[www.caritas-guetersloh.de](http://www.caritas-guetersloh.de)

Caritas Gütersloh

**“KNITTERFREI”**  
  
Heißmangel & Bügelservice  
Änderungsschneiderei  
& Reinigungsannahme  
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87



# Drei Tage Trier, Luxemburg und die Mosel

**Erleben Sie einen Kurzurlaub voller Flair und Romantik in unvergleichlicher Atmosphäre!**

Malerische Altstädte mit romantischen Gassen, in denen schon die Römer ihre Spuren hinterlassen haben, die 1000jährige Römerstadt Trier, die älteste deutsche Stadt, wo Alt und Neu reizvoll ineinander übergreifen. Ein Besuch in Luxemburg und Limburg an der Lahn, eine gesellige Weinprobe und eine Schiffsfahrt auf der Mosel runden charmante Tage in einer reizvollen Region ab.

## Programmablauf:

**Freitag, 28.08.2020:**

07:00 Uhr Abfahrt ab Gütersloh-Isselhorst

Gemütliche Anreise: Mit einer genussvollen Frühstückspause unterwegs geht es durch das malerische Lahntal zunächst nach Limburg an der Lahn. Eine wunderschöne Altstadt mit historisch geprägtem Stadtbild und der imposante Dom erwarten Sie während

eines geführten Rundganges. Erkunden Sie die Stadt im Anschluss noch auf eigene Faust, bevor es dann weiter in die Römerstadt Trier geht. Nach dem Check-in im Hotel erwartet Sie nach einem kurzen Fußweg ein leckeres Abendessen in der Weinstube Kesselstadt. Genießen Sie einen leckeren Riesling und stoßen Sie auf ein geselliges Wochenende an. Um 20:00 Uhr werden Sie vom Trierer Nachtwächter abgeholt, der Ihnen viele Anekdoten und Interessantes über die älteste Stadt Deutschlands erzählen wird, deren Wahrzeichen die Porta Nigra ist, das größte Stadttor der antiken Welt.

## Samstag, 29.08.2020:

Um 09:00 Uhr starten Sie mit Ihrer Reiseleitung zu einem Ausflug in den Zwergenstaat Luxemburg mit der gleichnamigen Hauptstadt. Entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten, und natürlich bleibt noch genügend Zeit für

eigene Unternehmungen. Malerische Plätze, heimelige Altstadtgassen, prachtvolle Boulevards und großzügig angelegte Parks laden hier zum Flanieren ein. Gegen 15:00 Uhr werden Sie wieder in Trier sein, und auch hier haben Sie noch Freizeit.

Um 17:30 Uhr bringt Sie unser Bus zu einem netten Weingut, wo Sie mit Sekt, Wein und einem zünftigen Abendessen verwöhnt werden. Lassen Sie den Abend in gemütlicher Runde ausklingen und genießen Sie die nette Gesellschaft und lassen Sie die Eindrücke der letzten Tage noch einmal an sich vorüberziehen. Rückfahrt ins Hotel mit unserem Reisebus.

## Sonntag, 30.08.2020:

Auf Ihrer Heimreise fahren Sie ein Stück entlang der Mosel, einer der schönsten Flusslandschaften der Welt, eingebettet in die unverwechselbare, von Weinbau und wunderbarer Natur geprägte Landschaft. Ab dem Moselstätt-

  
EDV-Service Rauer

- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ Programmierung
- ▶ Planung
- ▶ PC - Service *Seit über 40 Jahren*

🏠 Akazienweg 12  
33335 Gütersloh  
☎ 05241 - 7049424  
🖨 05241 - 7049429

[www.edv-rauer.de](http://www.edv-rauer.de)

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

[info@edv-rauer.de](mailto:info@edv-rauer.de)

## Alte Torbögen und Inschriften

Kotten von Mumprow am Donnerbrink,  
früher Isselhorst Nr. 66

*Peter Heinrich Lüthert und  
Maria Ilsebein Hiltmanns  
haben dieses Haus 1803 bauen  
und am 13. Juli aufrichten lassen  
M P B*



chen Beilstein unternehmen Sie eine herrliche Schifffahrt bis nach Cochem. Heimreise.

#### Ihr Hotel:

Das Hotel Ibis Styles Trier ist direkt im Stadtzentrum gelegen und befindet sich im historischen Posthof. Die berühmte Porta Nigra ist nur wenige hundert Meter entfernt. Der Fitnessraum im Hotel ist kostenfrei nutzbar. Die Zimmer vermitteln dank einer Höhe von 4,50 Metern ein einzigartiges Raumgefühl und sind ausgestattet mit Dusche, WC, Fön, Telefon, Radio HD-Fernseher, gratis WLAN

#### Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, 2x Übernachtung im Hotel Ibis Styles Trier im Stadtzentrum von Trier, 2x Frühstücksbuffet im Hotel, geführter Stadtrundgang Limburg an der Lahn, Aufenthalt Limburg, 1x Abendessen als Buffet in der Weinstube Kesselstadt in Trier, Nachtwächterführung Trier, Ausflug Luxemburg mit Reiseleitung, 7er Weinprobe und Sektprobe, 3-Gang-Menü, Mineralwasser und leckeres Brot, Führung durch den Weinkeller auf einem Weingut, Besuch Beilstein oder Cochem (je nach Schifffahrplan), Schifffahrt auf der Mosel von Beilstein nach Cochem

#### Termin:

**28.08.-30.08.2020**

**Anmeldeschluss: 10.6.2020 bei Ute Schallenberg, Tel. 67107**

#### Preis:

368,00 Euro pro Person im DZ  
Einzelzimmer-Zuschlag  
128,00 Euro

Sollten Sie eine Reiserücktrittsversicherung benötigen, informieren wir Sie gerne.

(Preis pro Person 25,00 Euro)

*Ute Schallenberg*

## **Isselhorster Motorradtour am 12.7.**



**Am 12. Juli 2020 findet die nächste Isselhorster Motorradausfahrt statt. Wieder treffen sich motorisierte Biker aus dem Dorf, um mit Gleichgesinnten reizvolle und kurvenreiche Strecken im regionalen Umfeld zu entdecken.**

Ausgangspunkt der Motorradausfahrt wird der Isselhorster Kirchplatz sein, auf dem am Sonntag, den 12.7.2020 um 9:00 Uhr die Gruppeneinteilung erfolgt. Die Strecken werden mit ausreichend Pausen inkl. Imbiss abgefahren, wobei die verschiedenen Gruppen

sich immer wieder treffen werden. Der Abschluss der Veranstaltung wird gegen 17:00 Uhr angepeilt. Bei einem geselligen Zusammentreffen in einer Isselhorster Lokalität wird es dann manche Geschichte aus dem Motorradparadies OWL zu berichten geben.

Sollte der 12.7. wegen heftigen Regens ausfallen, wird der 19.7. als Ersatztermin angesetzt.

*Andreas Kämpf*

### **Urlaub Müritz-Seenplatte**

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)

**35.000 Autos**  
passen nicht auf  
unsere Hof aber  
auf unsere Homepage:  
[www.autohaus-knemyer.de](http://www.autohaus-knemyer.de)

**Autohaus  
KNEMEYER** Marienstr. 18  
33332 Gütersloh

# Neues aus Isselhorst



Aufgrund der ungewissen Entwicklung der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen können wir in dieser Ausgabe leider keinen verlässlichen Terminkalender veröffentlichen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien trotz aller widrigen Umstände ein frohes Osterfest...und vor allem:  
Bleiben Sie gesund!

**aktuelle Termine in und um Isselhorst unter:  
[www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de)**

## **Friesischer Frühschoppen 21. Mai 2020**

Der Friesische Frühschoppen der Luttermöwen kehrt dieses Jahr wieder dort hin zurück, wo alles begann. Wer erinnert sich noch an den ersten friesischen Frühschoppen bei Upmann 1995?.

Hierhin kehren wir zurück; denn der 26. Friesische Frühschoppen findet am 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt) im Biergarten des Schenkenhofes, Bielefelder Str. 4, Gütersloh statt. (vormals Upmann).

Die Anker werden gelichtet ab 10.30 Uhr mit einem Open Air-Gottesdienst. Danach geht es richtig in See mit den Shantychören: Bruchmühlen, Unna, Gütersloh, Luttermöwen Isselhorst. Lieder über fremde Häfen, Wolken, Wind und Wogen sorgen für Unterhaltung und Stimmung. Für die Kinder steht im Biergarten ein großer Naturspielplatz zur Verfügung.

Schenkes Kombüse hat für alle reichlich Proviant an Bord: Getränke, Kuchen, Fisch und Bratwurst, Pommes. Eintritt frei!

**!!! Bitte beachten Sie die aktuellen Infos, ob dieser Termin stattfinden kann !!!**

**Die vorraussichtlichen  
Blutspende-Termine '20**

3. Juni, 5. August, 28. Oktober  
Bitte schon vormerken!



## **„Musik vom Leben“**

Am Sonntag, den 24. 05. um 17.00 Uhr gastiert der Konzertgitarrist Juan Carlos Arancibia Navarro mit seinem Programm „Musik vom Leben“ in der Evangelischen Kirche in Isselhorst.

„Ein unglaublicher Könnler an der Gitarre“, schrieb eine Westdeutsche Zeitung über Juan Carlos Arancibia Navarro nach einem seiner Konzerte.

Der Künstler unterrichtet seit mehreren Jahren in Deutschland und gibt zudem regelmäßig Meisterkurse auf verschiedenen Gitarrenfestivals, wie beim Internationalen Gitarrensymphosium in Iserlohn, einem der größten Gitarrenfestivals weltweit.

„Ein Konzertabend, den man nicht so schnell vergessen wird“ - Ruhr Nachrichten  
Eintrittskarten zu 10 Euro/ erm. 8 Euro ab 16.30 Uhr an der Abendkasse

Wir hoffen, dass das Konzert zu diesem Termin stattfinden kann. Bitte verfolgen Sie die Hinweise auf unserer Homepage [www.kirchenmusik-isselhorst.de](http://www.kirchenmusik-isselhorst.de).





## **Gedanken zur Osterkerze**

Die Osterkerzen für die katholischen Gemeinden "Heilige Familie", "Christ König" und "Maria Königin" (Isselhorst) wurden auch in diesem Jahr wieder von Rita Bock gestaltet.

*In jedem Jahr immer in der ersten Woche nach dem  
Frühlingsvollmond feiern wir OSTERN,  
das Fest der Auferstehung Jesu Christi.*

*Die Osterkerze ist ein Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen.  
Das Kreuz und die in roten Farben dargestellten Wunden Jesu  
symbolisieren die Liebe Gottes zu uns Menschen.*

*Dieses Kreuz wurde zum Sinnbild des christlichen Glaubens.  
Auch das Böse hat Gott durch seinen Sohn JESUS CHRISTUS  
besiegt. Die schwarzen Streifen deuten es an.*

*Das Brot, als LEIB CHRISTI, ist der Mittelpunkt  
des Kreuzes, umschlungen von Ähren, die "Auf dem Felde"  
in Isselhorst wachsen.*

*Beten wir immer wieder im "VATER UNSER" um das tägliche  
Brot zu seinem Gedächtnis und öffnen die Hand (links neben dem  
Kreuz) zu einer empfangenden Schale.*

*Rita Bock*

## **30.- 31. Mai - Schützenfest des SV Niehorst**

(unter Vorbehalt), siehe auch Seite 20



## **Trauringe Nachrichten**

Aufgrund der aktuellen rechtlichen Lage dürfen im Moment Eheschließungen nur mit dem Brautpaar ohne Gäste und Trauzeugen stattfinden. Es sind auch keine Gästerversammlungen vor der Tür möglich. Dies betrifft auch die Holtkämperei, in der für den Mai einige Hochzeiten angemeldet sind.

Ob sich die Sachlage bis dahin ändert oder sich ggf. noch verschärft (Verschiebung der Eheschließungen), ist im Moment nicht absehbar. Brautpaare werden aber rechtzeitig vom Standesamt informiert.

*Henner Schröder*

## **Tagesfahrt wird abgesagt**

Wegen der hohen Infektionsgefahr durch das Coronavirus fällt die Fahrt des Dorf- und Heimatvereins nach Bochum/Dortmund am Dienstag, 12. Mai leider aus.

Diese Fahrt wird im nächsten Jahr für den 11. Mai 2021 erneut angeboten werden.

## **Ärgerlich!**

Zum Ende der Jahreshauptversammlung regnete es unangenehm. Gut wenn man vorher mit einem Regenschirm gekommen war. Offensichtlich in der Hektik des allgemeinen Aufbruchs hat sich dann doch jemand einen fremden Schirm geschnappt. Es wird ein großer Doppelschirm, nicht rund sondern oval, in blau/dunkelblau, ohne Werbeaufdruck, vermisst. Der Schirm ist auffallend groß, keine Frau würde ihn tragen. Bitte bei Rolf Ortmeier wieder abgeben. Dort stehen mehrere vergessene Regenschirme, die noch auf ihre Besitzer warten.

## Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität



Die Berichterstattung über die Wochenmärkte in unserem Land sind sehr widersprüchlich.

Da meldet der WDR in seinem Nachrichtenblog, dass die Wochenmärkte unter der Coronapandemie erheblich leiden und bis zu 70% weniger Besucher haben. Das Westfalenblatt berichtet in seiner Ausgabe vom 21.03.2020 über Schloß-Holte dagegen: „Der Wochenmarkt ist ein Renner: Deutlich mehr Kundschaft als sonst.“

Wie das für den Isselhorster Wochenmarkt aussieht, wollte ich mir am 20. März einmal ansehen.

Und ich hatte den Eindruck: Alles so, wie sonst auch. Bei den „Ankerständen“ Lückenotto, Mertens-Wiesbrock, Ueckmann und Könighaus bilden sich leichte Kundenschlangen, ebenfalls bei dem neuen Floristikstand Liza-Floristik, natürlich auch vor dem Bratwurststand. Allerdings mag das Bild etwas täuschen: Die Leute halten doch einen größeren Abstand voneinander. Dazu hatte Marktmeister Wolfgang Steinbeck an der Peripherie des Marktes über Plakate an Aufstellern auch aufgerufen. Nicht alle Besucher und Besucherinnen halten sich daran, die meisten aber schon.

*Bild: (S. Kornfeld): „Besuchen Sie doch mal den Isselhorster Wochenmarkt – halten Sie aber Abstand voneinander“, ist die Aussage dieses Aufstellers.*

*Nicht alle halten sich daran... die meisten aber schon.*

Da ich wegen meines Alters und meiner Vorerkrankungen zu der Risikogruppe gehöre, schaue ich mir das Marktgeschehen aus gebührender Entfernung an, mische mich also nicht „unters Volk.“ Aber in das Marktcafé möchte ich doch einen Blick werfen und schauen, ob sich die verschiedenen „Stammtische“ dort wieder eingefunden haben.

Aber die Räume der AWO sind unbeleuchtet, das Café ist geschlossen. Das ist nicht nur vernünftig, sondern auch schade, zeigt uns aber, dass der Isselhorster Wochenmarkt neben der Versorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs auch die wichtige Funktion der Kommunikation der Menschen untereinander beinhaltet.

Diese Funktion kann der Isselhorster Wochenmarkt derzeit nicht erfüllen. Und das vermissen viele Besucherinnen und Besucher schmerzlich.

# Udo wannhof

Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Nikolaus-Otto-Str.8 • 33335 Gütersloh  
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



... auf vielen Wochenmärkten der Region, z.B. in Gütersloh, Verl, Rheda, Senne, Wiedenbrück, Schloß Neuhaus, Isselhorst, Bielefeld, Paderborn, Münster

**Die Brotzeit** **Biobäckerei**   
 Marcus Bender

Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen leckeren Backwaren unter [www.brotzeit-bender.de](http://www.brotzeit-bender.de)

Wir freuen uns auf Sie!  
 Ihre Isselhorster  
 Marktbesucher



## Geflügel

# Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28  
 Fon 0 52 45 - 1 86 54  
 Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24  
 33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's Hof*



*Kartoffeln  
 und Eier*

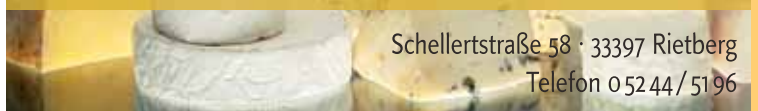
Gütersloher Str. 96  
 33442 Herzebrock-Pixel  
 Telefon 0 52 45 / 27 63

## Obst & Gemüse

Elke  
 Könighaus

Rochusweg 50  
 33397 Rietberg  
 Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
 Telefon 0 52 44 / 51 96

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock

**knackig frisches Bio-Gemüse**

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)





Katalog bestellen  
Tel. **05241/96770**  
oder im Online-Shop  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode  
- fair produziert

**Maas**  
natürlich leben...

**Gütersloh:** Werner-von-Siemens-Str. 2 | **Bielefeld:** Obernstraße 51

Tragen wir alle dazu bei, dass der Isselhorster Wochenmarkt ein wichtiger Nahversorger bleiben kann und seiner anderen Funktion, wichtiger Kommunikationsort für die Menschen des Kirchspiels sein zu können, möglichst bald wieder nachkommen kann.

Denn das merken wir alle derzeit schmerzlich: Der Isselhorster Wochenmarkt versorgt uns mit Nahrungsmitteln hoher Qualität, aber eben auch damit, unserem Bedürfnis nach Kommunikation nachkommen zu können.

Der Isselhorster Wochenmarkt ist eben ein Stück Lebensqualität im Kirchspiel.

*Siegfried Kornfeld*

*Bild: (S. Kornfeld)*



**Autohaus  
Milsmann**

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03  
[www.autohaus-milsmann.de](http://www.autohaus-milsmann.de)

**IHR KOMPETENTER  
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER**



# Dorf- und Heimatverein plant Rettungskette

“Die Würde des Menschen ist unantastbar...!, so steht es im ersten Satz unseres Grundgesetzes. Gerade in den letzten Tagen haben sehr viele Flüchtlinge ihre Würde verloren; hier gilt es zu helfen, um aus dieser unerträglichen Situation rauszukommen.

Ferner sollten wir ein Zeichen setzen und uns an einer ganz besonderen Aktion beteiligen. Am 16. Mai 2020 sollte eine „Rettungskette“ von der Nordsee bis zum Mittelmeer gebildet werden. Und diese Rettungskette (Menschenkette) könnte zufällig durch unser Dorf führen. Es ist geplant, dass sie über Bielefeld/Ummeln/Gütersloh weiter nach Süden geht. Der Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V. hat in seiner Jahreshauptversammlung zugestimmt, an dieser besonderen Aktion teilzunehmen. Die Kernzeit beträgt nur 30 Minuten (12.00 - 12.30 Uhr) und ist an einem Samstagmittag sicher für viele machbar.



Isselhorst würde dabei ein besonderes Zeichen von Solidarität mit all den Gestrandeten, Geretteten, Verletzten setzen und den Gestorbenen gedenken. Gerade im 75. Nachkriegsjahr sollten wir uns erinnern, dass unsere Väter und Mütter alle Grausamkeiten eines Krieges aushalten mussten – und



von Hamburg bis Chioggia/Italien, 12:00 – 12:30 Uhr  
„Wir wollen dem Sterben nicht länger zusehen! Bekämpfung von Fluchtursachen statt Bekämpfung von Geflüchteten!“

vielen wurde bei der Flucht und Vertreibung geholfen.

Noch stehen die Planungen hier in Isselhorst ganz am Anfang, aber sicher wird es möglich sein, dass Isselhorst ein starkes Glied dieser Kette wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns dabei viele unterstützen würden.

Auch sollte es nach Außen verbreitet werden, damit jeder Bürger entschieden kann, ob er bei dieser Zeichensetzung dabei sein möchte. Auf Grund der Corona-Krise wird der Termin sicherlich noch verschoben, hier wird die Lage aber noch abgewartet.

Über eine Antwort würden wir uns sehr freuen und würden sodann ein Organisationsteam zusammensetzen. Hier ist natürlich jede Hilfe willkommen.

info@heimatverein-isselhorst.de  
GT 9604-22

Henner Schröder  
Vorsitzender

Allgemeine Infos:  
<https://www.rettungskette2019.de/de/home/>

haargenau & farbenfroh  
Martina Rother  
Friseurmeisterin  
Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

# Die christliche Kirche in Neuseeland

Antonia Aschentrup aus Isselhorst lebt seit Januar 2020 bei einer Gastfamilie in Kerikeri auf der Nordinsel Neuseelands. Die 14-jährige Schülerin besucht dort für die nächsten zehn Monate die 10. Klasse der Springbank School. Ihr Artikel gibt uns Einblicke in das dort übliche christliche Gemeindeleben.

Hallo - oder wie man in Neuseeland sagt: "Kia Ora". Mein Name ist Antonia, und ich bin seit zwei Monaten in Kerikeri, einer kleinen Küstenstadt in den Bay of Islands (Bucht der Inseln), Neuseeland.

Seitdem ich in Kerikeri, einem Dorf etwas größer als Isselhorst angekommen bin, gehe ich hier in eine christliche Kirche namens "Frontline Church" und möchte in diesem Artikel ein bisschen über meine Erfahrung schreiben. Die christliche Kirche in meinem Heimatort Kerikeri ist total modern und offen gegenüber Neuem. Normalerweise finden die Gottesdienste hier von 10- 12 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Essen statt.



*Das ist die Bucht der Inseln, wo ich mit meiner Gastfamilie lebe.*

Als ich das erste Mal an einem Sonntag mit meiner Gastfamilie in die Kirche gegangen bin, (weil mein Gastvater der Pastor ist), war ich überrascht, keine sehr alte Gebäude mit Kirchturm, sondern ein aus Holz und mit riesiger Glasfront renoviertes Bauwerk vorzufinden.

Mein Eindruck von außen bestätigte sich auch im Inneren. Die ganze Kirche ist mit Flachbildschirmen und Leinwänden ausgestattet. Im Hauptraum, in dem üblicherweise die Gottesdienste abgehalten werden, gibt es sogar ein DJ-Pult und Scheinwerfer, die die



*Normalerweise gibt es hier auch Kaffee, Kuchen und manchmal sogar Pizza (alles umsonst).*

GROSSEWINKELMANN

OPTIK  
STUDIO

Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811

## Saisonstart

Für die sonnigen Momente des Lebens.

Parkplätze  
direkt am  
Haus!





Flachbildschirme, Leinwände, DJ-Pult und Scheinwerfer gehören zur Ausstattung des Kirchengebäudes.



Kirche auch für Kinder aufregend gestalten. Generell ist mir aufgefallen, dass auch viele Jugendliche und Kinder sonntags mit ihren Familien in die Kirche kommen. Für Kleinkinder gibt auch eine Kinderkirche, die "Frontline Kids Church" (ebenfalls mit Musikanlage und Fernseher), in der ich manchmal aushelfe und mit den Kindern moderne Kirchenlieder singe oder Spiele spiele.

Außerdem ist mir aufgefallen, dass die Leute in der Kirche teilweise barfuß oder auf Socken herumlaufen, da der ganze Boden mit dunkelgrauem Teppich überzogen ist, was für mich im ersten

Meine Gastfamilie:  
Melissa (Gastschwester), ich (Antonia),  
Bridget (Gastmutter),  
Shaun (Gastvater und Pastor)

Moment die Kirche auch als ein Ort der Geborgenheit und fast wie ein Zuhause dargestellt hat. Generell habe ich auch schon einige Erwachsene gesehen, die während des Gottesdienstes anderen Dingen nachgegangen sind, wie Stricken oder Zeichnen oder einfach tanzen und der Musik lauschen, die die Kirchenband

(ein Schlagzeuger, ein E-Gitarrist, eine Klavierspielerin und zwei Sängerinnen) im Hintergrund spielt. Außerdem ist die Kirche hier in Neuseeland eher darauf ausgelegt, sich am Gottesdienst zu beteiligen, Fragen zu stellen, Spaß zu haben und Kirche gemeinsam zu gestalten. Dies passiert in den sogenannten "Connect Groups" (Verbindungsgruppen), die sich einmal in der Woche dienstags bei Kaffee und Kuchen treffen, um zusammen zu diskutieren, welche Themen im Sonntagsgottesdienst behandelt werden sollen.

Für Jugendliche gibt es hier auch so etwas wie einen CVJM, eine Jugendgruppe, die sich mittwochs trifft und zu der auch einige Austauschschüler so wie ich kommen und herzlich in der Kirchengemeinde aufgenommen werden.

Antonia Aschentrup




**Spargel  
Deelee**

ASCHENTRUP

# Frischer Spargel direkt vom Erzeuger

**Spargel Deelee auf Hof Lückner**

Sinnerweg 8 • 33649 Bielefeld • Telefon 05241 . 673 03  
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 9.00 - 19.00 Uhr

**Spargel Deelee Aschentrup**

Haller Straße 391 • 33334 Gütersloh (Ortsteil Hollen)  
Telefon 05241 . 995 75 50

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 9.00 - 18.00 Uhr

**NEU**

## Was dat dann naidig? (Musste das so sein?)

Eigentlich ist es ja jedes Jahr daselbe. Zu Anfang eines neuen Jahres werde ich daran erinnert, in welchen Vereinen ich Mitglied bin. Alle melden sich und laden zur obligatorischen Jahreshauptversammlung ein. So erhielt ich auch in diesem Jahr eine Einladung vom Dorf- und Heimatverein Isselhorst.

Seit vielen Jahren bin ich ja schon Mitglied und schätze die Menschen und die Aktionen des Vereines sehr. Eine schöne Tradition ist auch das gemeinsame Grünkohlessen vor der eigentlichen Versammlung. Hat man doch so die Gelegenheit, sich mit dem ein oder anderen zu treffen und in Ruhe vorher schon mal verschiedene Punkte zu besprechen.

Okay, mit der Ruhe ist es nicht so weit her, geht es doch im Saal ganz schön laut zu.

Trotzdem gefällt mir die Aktion und die Atmosphäre, auch wenn wir den Grünkohl seit ein paar Jahren aus der eigenen Tasche bezahlen müssen.

Dann, Punkt 20 Uhr geht es los. Der 1. Vorsitzende Siegfried Kornfeld begrüßt alle und legt seinen Rechenschaftsbericht ab. Alles läuft seinen gewohnten Gang, der Kassenwart berichtet,



die Kassenprüfer berichten und empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

So weit, so gut. Und dann geht es an die Wahlen.

Wie immer hoffe ich, dass der Vorstand gute Arbeit geleistet hat und für die zu wählenden Positionen auch Vorschläge parat hat. Aber stopp, noch ist es nicht so weit.

Es erscheint der Punkt: "Änderung der Satzung des Dorf- und Heimatvereins und Neustrukturierung des Vorstandes" auf der Agenda.

Na so was. Was soll das denn? Ein Raunen geht durch den Saal, und an unserem Tisch wird schon mal heftig diskutiert. Es ist doch alles gut. Der Verein steht finanziell gesund da, und im letzten Jahr wurden wie immer viele interessante Aktivitäten unternommen. Ach ja, da ist die Sache mit der Altersstruktur und den Zukunftsaussichten. Siegfried Kornfeld berichtet zu Anfang darüber, dass der größte Teil der 280 Mitglieder 70 Jahre und älter ist. Henner Schröder, hier noch in seiner Funktion als 2. Vorsitzender, hat

**Elektro Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...*

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

**MEHRMARKEN CENTER**

**35.000 Autos** passen nicht auf unseren Hof aber auf unsere Homepage:  
[www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

**Autohaus KNEMEYER** Marienstr. 18  
33332 Gütersloh

Der neue Vorstand v.li.: Siegfried Kornfeld, Daniela Feldmann, Henner Schröder, Hans-Peter Rosenthal, Hans-Walter Schomann



sich dieser Problematik schon vor einem Jahr angenommen. Es wurde getagt und besprochen, verabschiedet und wieder verworfen, bis eine neue Vereinsstruktur da war. Der Verein sollte breiter aufgestellt und für noch mehr Isselhorsterinnen und Isselhorster interessanter werden.

- Dorfentwicklung
- Gebäudeunterhaltung
- Brauchtum und Kultur
- Geschichte und Archiv
- Events und Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Digitales

Und bei der Auflistung erkennt man schnell, dass das mit der herkömmlichen Vereinsstruktur nicht lösbar ist. Für all diese Vereinsabteilungen haben sich in der Zwischenzeit Mitglieder gefunden, die jetzt schon diese Abteilungen mit Leben erfüllen. Natürlich – und das ist und war Allen bei dieser Neuausrichtung wichtig – bleiben beliebte und erfolgreiche Aktivitäten und Aktionen aus dem Vereinsleben erhalten.

## AUTOWASCHPARK ISSELHORST



**Ab sofort bei uns:**  
**Ihre kostenlose Kundenkarte**  
**mit vielen Vorteilen!**

Kartenzahlung möglich!



Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000

Öffnungszeiten:  
Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr



Christian  
**Westerhelweg**  
 HEIZUNG SANITÄR  
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln  
 Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
 westerhelweg@t-online.de

## Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl-, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Das Jahresprogramm 2020 umfasst ja sagenhafte 23 Veranstaltungen – fast jede zweite Woche ist was los.

Und dann gibt es noch zu bedenken, dass der Dorf- und Heimatverein in den letzten Jahren vieles auf den Weg gebracht hat. Das große Fass, die Holzkämpelei, die Stelen und das Heimatmuseum – auch wenn das in der Zwischenzeit wieder geschlossen wurde – all diese Projekte müssen auch in der Zukunft attraktiv bleiben und gepflegt werden.

Somit erscheint die neue Planung und Ausrichtung sinnvoll und notwendig, macht sie den Verein doch interessanter und attraktiver, was dann auch noch zu mehr Mitgliedern führen soll. Bei all dem ist es dem Vorstand ganz wichtig, dass der DHV Isselhorst mit all seinen neuen Vereinsabteilungen überparteilich und unabhängig seinen Beitrag für ein lebenswertes Isselhorst leistet.

Ja, so viel zum Thema Neustrukturierung und Änderung der Satzung. Und an uns, den anwesenden Mitgliedern der Jahreshauptversammlung, lag es nun, diese Neuerungen zu verabschieden. Wie gesagt, mir gefiel der Heimatverein eigentlich so, wie er war. Aber das Konzept, die Argumente und die Präsentation der Neuerungen haben mich dann doch überzeugt:

- Viel mehr Möglichkeiten für viel mehr motivierte Menschen, sich aktiv zu beteiligen.
- Viel mehr Angebote des Vereins für die Bürgerinnen und Bürger von Isselhorst sind zu erwarten oder sind teilweise auch schon durchgeführt worden.

Neben dem 1. Motto "Vergangenheit bewahren" findet unser 2. Motto "Zukunft gestalten" einen größeren Raum. Und das alles wird begleitet mit einem neuen Vorstandskonzept.

Ein Vorsitzender, drei stellvertretende Vorsitzende, Kassenwart,

Schriftführerin und fünf Beisitzer bilden den stimmberechtigten Vorstand. Dazu kommen noch sechs beratende Mitglieder aus den Vereinsabteilungen. 17 aktive und motivierte Frauen und Männer wollen das neue Vereinskonzzept umsetzen und zukunftsfähig machen. Und das erscheint mir wichtig zu sein. Traditionen geben uns eine Orientierung, aber Leben verändert sich, und solchen Veränderungen sollte man sich früh genug stellen. Übrigens habe ich in der Zwischenzeit in der Zeitung gelesen, dass in Gütersloh auch andere traditionelle Vereine mit neuen Konzepten erfolgreich neue Vereinsarbeit realisieren.

Zurück zur Jahreshauptversammlung. Nach soviel Emotionen und Begeisterung wurde das neue Vereinskonzzept mit großer Mehrheit verabschiedet. Was die Wahlen zum Vorstand angeht, so wurden die Wahlvorschläge von den anwesenden Mitgliedern auch hier jeweils mit großer Mehrheit angenommen. Somit wurde dem Team um den neuen 1. Vorsitzenden, Henner Schröder, ein großer Vertrauensvorschuss mit auf den Weg gegeben. Applaus, gepaart mit einer gewissen Erwartungshaltung, und einige Bierchen in geselliger Runde beendeten die diesjährige Jahreshauptversammlung.

*Hans-Walter Schomann*

## ***Laudatio für Siegfried Kornfeld*** ***anlässlich seiner Wahl zum Ehrenvorsitzenden des DHV***

Vor wenigen Wochen wurde Siegfried Kornfeld durch die Mitglieder des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Diese einstimmige Bestätigung drückt die hohe Anerkennung aus, die sich Siegfried Kornfeld durch seinen langjährigen Vorsitz im Heimatverein seit dem Jahr 2008 erworben hat.

So gab es in seiner Ägide jährlich über 20 Veranstaltungen – von Lesungen über Umweltaktionen, Plattdeutsch- und Klönabenden bis hin zu mehrtägigen Touren. Wichtig war Siegfried Kornfeld die Arbeit im Team, damit die erfolgreichen und angesehenen Aktivitäten des Heimatvereins breit getragen und auch für die Zukunft gesichert werden. So gewann der Dorf- und Heimatverein viele Mitglieder aus Isselhorst und darüber hinaus hinzu, die sich jetzt für den Verein und ihr Dorf einsetzen.

Selbst von einem Bauernhof stammend, war ihm das Heimatmuseum in Holtkamp natürlich eine Herzensangelegenheit. Zusammen mit anderen sorgte er in der Zeit von 2007 bis 2019 dafür, dass das Heimatmuseum mit Gebrauchsgegenständen aus allen Lebensbereichen anschaulich Zeugnis vom Leben und Arbeiten der Menschen in vergangenen Zeiten abgab.

Nach langwierigen Verhandlungen gelang es dem Dorf- und Heimatverein, ab Herbst 2017 die „Holtkämperei“, das älteste, noch am ursprünglichen Ort stehende Wohngebäude in Isselhorst, zu übernehmen.

Ein wenig Stolz ist Siegfried Kornfeld anzumerken, wenn er über das neue Zuhause des Vereins spricht. Sichtbares Zeichen dafür



*Henner Schröder überreicht einen Blumengruß an Christa und Siegfried Kornfeld (re.)*

waren u.a. seine anschaulichen Erklärungen nach standesamtlichen Trauungen oder die Besuche anderer Isselhorster Vereine in der Holtkämperei.

Seit 2014 wird das wirtschaftshistorisch bedeutsame Elmendorfer Fass der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Vorangegangen waren der Abbau des Fasses vom ursprünglichen Standort in der Brennerei und die fachmännische Restauration. Auch durch sein Mitwirken und seine Unterstützung beteiligten sich zahlreiche Isselhorster Vereine, Bürger und Geschäfte an diesem Projekt.

Den „Isselhorster“ bereichert er regelmäßig durch seine Beiträge mit viel Lokalkolorit. So setzte er sich in einer mehrteiligen Reihe mit der bäuerlichen Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Heuerlingswesens im Kirchspiel Isselhorst auseinander.

Siegfried Kornfeld hat sich seit 2009 lehrgangsmäßig die niederdeutsche (plattdeutsche) Sprache angeeignet, weil es ihm wichtig ist, dass dieser Teil der früheren

Alltagssprache nicht verloren geht. Deshalb bietet Kornfeld seit Jahren gut besuchte Plattdeutsch-Lehrgänge an, und er ist regelmäßig Intendant und Gastgeber von Plattdeutsch-Abenden.

Mit seinem trockenen Humor, der niemals auf Kosten anderer geht, entlarvt er Unzulängliches und Aufgesetztes. Er redet nicht viel, schon gar nicht über seine schier unermüdliche Hilfsbereitschaft. Doch wenn er spricht, dann haben seine Worte Gewicht.

Seine unerschöpflichen Erfahrungen, gepaart mit fundiertem Wissen aus Geschichte, Landwirtschaft, Pädagogik, ja sogar Chemie, möchte der Dorf- und Heimatverein auch in Zukunft nicht missen, daher soll er als Ehrenvorsitzender (wie auch der weitere, immer noch aktive Ehrenvorsitzende Wilfried Hanneforth) den neuen Vorstand in den bewährten Themen des Heimatvereins, aber auch auf neu angelegten Feldern des erweiterten Dorf- und Heimatvereins beraten.

*Hans-Peter Rosenthal*

## *Noch einmal: Dieter Schröder liest...*

So haben wir ihn viele Male gesehen und ihm gebannt zugehört: Auf einem Podest in der Mühle Mumperow im bequemen Korbsessel sitzend, stellte Dieter Schröder mehr als fünfzehnmal deutschsprachige Schriftsteller und Schriftstellerinnen vor.

Außer dem leisen Geräusch der Francisturbine, die – vom Lutterwasser angetrieben – den Strom für die Beleuchtung der Mühle erzeugt, war nur seine Stimme zu hören, und niemand wagte es, während seines Vortrages zu flüstern oder mit Bonbonpapier zu rascheln.

Fast immer waren alle Plätze der Mühle besetzt, denn dieses alte Gebäude bot eine einzigartige Kulisse für Dieter Schröders Vortrag. Jahr für Jahr las er aus den Werken eines Schriftstellers oder einer Schriftstellerin, wobei ihm deren Biografie Gliederung seines Vor-



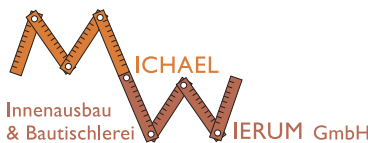
trages war. Es waren stets für Lyrik und Belletristik bekannte Persönlichkeiten, die er in seinen Lesungen vorstellte:

Annette von Droste-Hülshoff, Ernst Reuter, Heinrich Heine, Theodor Storm, von Eichendorff, Erich Kästner, Eduard Mörike, Brüder Grimm, Joachim Ringelnatz, Hans-Christian Andersen, westfälische Dichter, Hoffmann v. Fallersleben, Matthias Claudius und in diesem Jahr Mascha Kolëko.

Vielen Zuhörern und Zuhörerinnen erging es so wie mir: Man vermeinte, die jeweiligen Schriftsteller / Schriftstellerinnen zu kennen, doch Dieter Schröder vermochte es stets, uns deren Persönlichkeit und Werke in anderer, oft bis dahin unbekannter Weise aufzuzeigen. Denn mit dem Einblick in die Biografie eines Dichters, einer Dichterin erscheinen die dort eingebundenen Werke in oft ganz neuem oder zumindest anderem Licht.

Er hatte schon mehrmals angekündigt, dass seine jeweilige Lesung die letzte sein werde und immer haben wir ihn bewegen können, doch noch weiter zu machen.

FENSTER TÜREN  
EINBRUCHSCHUTZ  
TREPPEN MÖBELBAU  
ROLLÄDEN LÄCHELN  
LADENBAU REPARATUREN



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365  
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE



Doch nun ist es ihm ernst. Dieter Schröder kündigt seine Lesung mit folgendem Text an:

“Noch einmal: ...Dieter Schröder liest.”

Zur letzten Lesung mit Dieter Schröder lädt Sie der Dorf- und Heimatverein Isselhorst in die Mühle Mumperow ein.

Sie findet statt am Freitag, den 5. Juni 2020 um 20:00 Uhr\*, und nicht, wie im Jahresplan des Heimatvereins angegeben, am 29. Mai 2020.

Dieter Schröder widmet diese Lesung der Dichterin Mascha Kalèko. Sie war Ende der 1920er- und Anfang der 1930er-Jahre so bekannt wie Kästner, Ringelwitz und Tucholsky.

*Das Veilchen, zart und violett  
war Ehrengast  
auf dem Bankett,  
Und jeder rühmte seine  
Tugend,  
Und seine Schönheit,  
seine Jugend,  
Das Veilchen drauf,  
mit scheuer Miene,  
,Ihr lobt mich mehr,  
als ich verdiene.  
Doch eine Tugend,  
die mich ziert,  
Die habt ihr alle ignoriert', -  
verbeugte sich mit edlem  
Brauch,  
Und sprach:  
,Bescheiden bin ich auch.'*

**\* Anmerkung der Redaktion:** Da derzeit alle Veranstaltungen des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst ausgesetzt werden müssen, wird die Lesung aller Voraussicht nach nicht am 5. Juni 2020 stattfinden können. Wir werden mit Dieter Schröder und Herrn Mumperow einen neuen Termin aushandeln und bekannt geben, sobald die Corona-Pandemie es wieder zulässt.

Siegfried Kornfeld

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



## DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER



Jetzt scannen und den neuen NISSAN JUKE entdecken



BOSE® Personal® Plus Premium-Soundsystem



ProPILOT



AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht

### NISSAN JUKE N-CONNECTA

DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW

**MONATL. RATE  
AB € 139,-<sup>1</sup>**

INKL. INTELLIGENT  
FLAT SERVICE+  
WARTUNGSVERTRAG

- NissanConnect Infotainment mit 8"-Farbdisplay und NissanConnect Services
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaautomatik
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera
- inkl. Einparksensoren

**NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW, Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 112,0; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 118,0-110,0; Effizienzklassen: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).**

Abb. zeigt Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2019, nur für Privatkunden. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl.

<sup>1</sup> NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW				
Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung
€ 21.841,-	€ 16.581,-	1,99%	1,97%	40.000 km
Laufzeit 48 Monate	mtl. Rate 47x € 139,-	Anzahlung € 5.260,-	Schlussrate € 11.151,-	Gesamtbetrag € 17.684,-

## AM Automobile GmbH Autohaus Aschentrup

im Autohaus Aschentrup  
Carl-Zeiss-Str. 1  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241/743380

www.aschentrup.de

# Grünhelme in Aktion

Simon Bethlehem (Mitte) zeigt, wie es geht

Am Wochenende des 9./10. November fand auf dem Hof Bethlehem ein Interessiertentreffen der Hilfsorganisation Grünhelme statt. Mit dabei war auch ein Kamerateam, das für eine Dokumentationsreihe des Fernsehsenders Arte gedreht hat.

Seit mehr als acht Jahren bin ich nun für die Grünhelme aktiv. Ein kleiner Verein, im Jahr 2003 von Rupert Neudeck und seiner Frau Christel gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, an Orten auf dieser Welt zu unterstützen,



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de

wo Krieg oder Naturkatastrophen die Lebensgrundlagen vieler Menschen zerstört haben.

Oft sind dies Orte, die nur schwer erreichbar sind, weil die Konflikte noch toben, weil Zufahrtswege zerstört oder versperrt sind. Eben deshalb kommt dort auch nur wenig internationale Unterstützung an. Aber genau hier wollen die Grünhelme bauen und wiederaufbauen – Schulen, Krankenhäuser, Gemeinschaftszentren – „an den Brennpunkten der Welt“, so das Motto.

Im Jahr 2013 übergab Rupert Neudeck den Staffelstab an eine neue Generation von Grünhelmen, nachdem er fast 40 Jahre in der humanitären Arbeit verbracht hatte. So bildete sich ein neues Kernteam aus Handwerkern, Ingenieuren und Architekten heraus, die seitdem die Geschicke der Organisation leiten. Und ich habe das Glück, einer von ihnen sein zu dürfen. Wichtig ist uns, die Identität der Grünhelme zu erhalten, und das bedeutet, dass der Großteil der Arbeit aus ehrenamtlicher

## Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de)

Tätigkeit geleistet wird. Dies gilt für die Koordination in Deutschland ebenso wie für die Arbeit auf den Baustellen in unseren Projektländern. Und so suchen wir fortlaufend motivierte und engagierte Menschen mit bautechnischer Erfahrung, die bereit sind, für drei Monate in einem unserer Projekte mitanzupacken.

Etwa alle drei Monate laden wir zu einem Interessiertentreffen ein. Gezogen über ein Wochenende, möchten wir die Leute kennenlernen, die sich bei uns beworben haben. Wir möchten abklopfen, ob wir ihnen fachlich, körperlich, psychisch und charakterlich einen Auslandseinsatz in einem unserer Projekte zutrauen – und wir möchten, dass auch die Interessierten ein klares Bild davon bekommen, was in einem Grünhelme-Projekt auf sie zukäme und was von ihnen erwartet würde.

Denn mit einer romantischen Abenteuer Vorstellung hat dies wenig zu tun. In erster Linie ist es harte Arbeit: 60-Stunden-Wochen sind die Regel, dazu der Verzicht auf unsere lieb gewonnenen mitteleuropäischen Bequemlichkeiten wie fließendes Wasser und Strom, häufig das immer gleiche dröge Essen, in vielen Ländern brüllende Hitze, mitunter gepaart mit hoher Luftfeuchtigkeit. Dafür tauchen unsere Teams tief in die lokalen Kulturen und Geschehnisse ein, denn wir leben in den Orten, in denen wir arbeiten, in der Regel unter ähnlichen Bedingungen wie die Einheimischen. Wir arbeiten nicht nur zusammen, sondern wir leben zusammen, werden für die Projektdauer Teil des Dorfes, werden Nachbarn, Arbeitskollegen, Mitspieler beim Fußball und Kunden auf dem Markt.

Anknüpfend an die Tradition der Familie Neudeck, die solche Interessierten-Wochenenden immer in ihrem Wohnzimmer in Trois-

# Daniel Bethlehem



## Tischlermeister

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh

T 05241.904 92 26

[www.bethlehem-tischlermeister.de](http://www.bethlehem-tischlermeister.de)

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel  
und vieles mehr ...

dorf veranstalteten, laden auch wir nun zu einem Grünhelm nach Hause ein. Meist zu Kollegen nach Nieder-Olm bei Mainz oder nach Albertshofen bei Würzburg, war dieses Mal Isselhorst an der Reihe. Zwei Tischlerinnen auf Wanderschaft, eine Architektin, ein Spengler, eine Raumausstatterin und ein Zimmerer hatten sich beworben und wurden von uns eingeladen. Saßen wir zunächst für ein paar Stunden zusammen, um einander kennenzulernen und die Arbeit der Grünhelme zu umreißen, spielte sich der Großteil des Wochenendes draußen ab: Da wir ein Verein sind, der baut und anpackt, steht auch dies im Mittelpunkt unserer Interessiertentreffen. Eigentlich hatten wir mit dem Unterstützerkreis der Geflüchteten in Niehorst vereinbart, für die Kinder dort ein Spielhaus samt Sandkasten zu errichten. Doch leider machte die Stadtverwaltung dem einen Strich durch die Rechnung und untersagte das Vorhaben. Stattdessen wurden wir nun auf dem Acker von Renate und Rainer Bethlehem aktiv, wo das Projekt „Faba - Familien in Balance“ beheimatet ist, bei dem Kinder aus Familien mit suchtkranken Eltern an die Natur herangeführt und dadurch gestärkt werden. Gemeinsam haben wir ein Wildbienenhaus und ein Eingangstor gebaut.

Die Grünhelme-Interessierten haben in zwei Gruppen gearbeitet und mussten aus dem vorhandenen Material eigenständig einen Plan zur Verwirklichung der Vorhaben entwickeln. Wir als Grünhelme können bei diesen kleinen Bauprojekten schon einen Eindruck gewinnen, wie die Bewerber handwerklich befähigt sind, wie sie kreativ mit kniffligen und

## Elektro-Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau

**Telefon**  
**05241 / 67596**

**Elektroanlagen**  
**Beleuchtungsanlagen**  
**Telefonanlagen**  
**Daten-Netzwerke**  
**SAT-Empfangsanlagen**  
**PV-Anlagen**  
**Jalousie-Antriebe**  
**Reparatur / Kundendienst**  
**E-Check**

---

**Gütersloh-Isselhorst**  
**[www.elektro-bethlehem.de](http://www.elektro-bethlehem.de)**



unvorhergesehenen Aufgaben umgehen und wie sie sich in kleinen Teams verständigen und zusammenarbeiten. Diese Erkenntnisse sind für uns als Grünhelme wichtig, um abzuschätzen, ob sich die Interessierten auch in einem Auslandsprojekt zurechtfinden könnten, und welche Teamzusammensetzung für sie und das Projekt möglicherweise am sinnvollsten wäre.

Besonders an diesem Wochenende war auch, dass ein Kamerateam zu Gast war. Der Kultursender Arte dreht eine Dokumentation



Simon Bethlehem während eines Auslandseinsatzes

**Bauernhofcafé**  
  
**Unnarn Aiken**

**...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!**

- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

**Öffnungszeiten:**  
Samstag, Sonntag  
und Feiertage 14.00 – 18.30

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

**NEU**

über die Grünhelme für seine Reihe „Re:“. Die Doku soll dabei über zwei Protagonisten erzählen, wie die Grünhelme arbeiten – vom Kennenlernen und der Auswahl der Freiwilligen bis zur konkreten Arbeit und dem Leben im Projektort. So hat mich das Kamerateam auch Anfang März mit nach Sierra Leone begleitet. Ausgestrahlt wird die Doku im Juni oder Juli.

Natürlich kann so ein gemeinsames Wochenende nur einen kleinen Einblick in den Charakter und die Fähigkeiten der Interessierten bieten. Gleichwohl zeichnen sich schon bei unseren kleinen Bauprojekten, bei den Gesprächen zwischendurch und dem gemeinsamen Kochen am Abend Merkmale ab, die für uns Rückschlüsse auf eine Projekteignung zulassen. Sind die Bewerber eher offen oder verschlossen, sind sie in der Lage, eigenständig Ideen zu entwickeln, und natürlich: wie stellen sie sich handwerklich an? Antworten auf diese Fragen sind für uns wichtig, um abschätzen zu können, ob sich die meist jungen Menschen in einem Auslandsein-

satz zurechtfinden würden. Denn der Einsatz in einem unserer Projekte ist kaum mit der Arbeit auf einer deutschen Baustelle zu vergleichen. Zumeist weit abgelegen, gibt es auf den Baustellen in der Regel weder Strom noch fließendes Wasser, keine genormten Baugerüste, keine Betonmischer, Bagger oder Kräne. Das meiste ist wirkliche Handarbeit. So müssen die Gräben für Fundamente mit Spitzhacken und Schaufeln ausgehoben werden, für Beton oder Mörtel wird Sand aus Flüssen geschaufelt und händisch gesiebt. Selbst das Wasser muss mit Eimern aus Bächen, Flüssen oder Brunnen herbeigeschafft werden und häufig eben viele hundert Meter, manchmal Kilometer transportiert werden. Bauholz wird aus den Bäumen vor Ort gewonnen, die mit Kettensägen gefällt und zu Bohlen aufgetrennt werden, aus denen wir uns dann die passenden Größen heraussägen – für den Dachstuhl, für Schalungsmaterial, für Baugerüste oder Schulmöbel. Zwar haben wir immer einen Stromgenerator auf unseren Baustellen, um Akkus zu laden oder eine Handkreissäge zu betreiben,

darüber hinaus sind technische Unterstü­tzungen jedoch kaum vorhanden. Je nach Bodenbeschaffenheit, stellen wir Zementsteine oder Lehmziegel mit eigens angefertigten Formen selbst her, trocknen oder brennen sie.

All diese Tätigkeiten brauchen viel Man- und Womanpower. Wir als Grünhelme aus Deutschland sind dabei nur ein kleiner Teil. Vor allem kommt es auf die Dorfge­meinschaft an, die letztlich das Ge­bäude selbst, mit unserer Unter­stützung, baut. Die Grünhelme möchten nicht als „weiße Retter“ wahrgenommen werden, sondern als Partner bei der Verfolgung eines gemeinsamen Ziels. Zwar liegt die Bauleitung in unseren Händen, doch schon bei der Planung wird die Community eng mit einbezo­gen: Wie groß muss das Gebäude werden, welchen klimatischen Be­anspruchungen muss es gewach­sen sein, welche Baumaterialien sind überhaupt verfügbar? Und natürlich erst recht während des Baus. So haben wir in der Regel ein Team aus etwa 20 angestellten Bauarbeitern, die von uns nach ortsüblichen Maßstäben für ihre Arbeit entlohnt werden. Dies sind zum Teil Leute mit Bauerfahrung, überwiegend aber ungelernte Mit­arbeiter, die zunächst Hilfsarbei­ten ausüben, dann im Laufe des Bauprozesses aber immer mehr hinzulernen sollen. So ist ein Grünhelme-Bauprojekt auch immer ein Ausbildungsprojekt. Über diesen festen Mitarbeiterstamm hinaus obliegt es der Dorfgemeinschaft, bestimmte Aufgaben fortlaufend unentgeltlich zu erledigen. Dies betrifft häufig die Versor­gung der Baustelle mit lokalen Ma­terialien wie Wasser, Sand oder Natursteinen. Hier koordiniert sich das Dorf selbst und über­nimmt somit vom ersten Tag an Verantwortung für das gemeinsa­me Projekt. Dies stärkt nicht nur



Bis zu 45% Förderung für Ihre neue Heizung.

## Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete 2020



ERDWÄRME



GAS-HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

+ Förderservice  
+ Wartung & Garantieverlängerung  
+ smarte Regelungen

### WASSER & WÄRME ERLEBEN

**Henrich Schröder GmbH**  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 052 41-9604-0  
info@henrich-schroeder.de  
www.henrich-schroeder.de



das Verantwortungsbewusstsein der Menschen als Teil des Projekts, sondern es macht das entstehende Gebäude zu ihrem eigenen, an dem sie selbst mitangepackt haben und zu dem sie deshalb eine ganz enge Bindung entwickeln.

Die Freiwilligen, die wir nun für unsere Projekte suchen, leiten die Baustelle vor Ort. Sie packen mit an, teilen die lokalen Mitarbeiter ein, organisieren Baumaterialien und geben ihre Fähigkeiten wei-

ter. Dies ist viel verlangt von häufig noch jungen Menschen, aber eben deshalb ist uns die sorgsame Auswahl so wichtig. Von den Interessierten, die im November in Isselhorst zu Gast waren, kamen schließlich fast alle für einen Einsatz in Frage. Mittlerweile sind zwei von ihnen bei unserem Schulbauprojekt in Mosambik, einer in Sierra Leone und eine Tischlerin in unserer Ausbildungswerkstatt im Libanon.

*Simon Bethlehem*

## ***Heinrich Krümpelmann feierte seinen 95. Geburtstag***

Am 15. Februar dieses Jahres feierte Heinrich Krümpelmann im Vereinsheim der Niehorster Schützen seinen 95. Geburtstag. Er führt derzeit die Altersliste unter den Mitgliedern des Dorf- und Heimatvereins Isselhorst an.

Nicht alle seine ehemaligen Begleiter in Beruf und Politik waren zu Heinrich Krümpelmanns Geburtstag am 15. Februar gekommen. Nicht etwa, weil er sie überlebt hätte, sondern weil er Zeit seines Erwachsenenlebens kein „Nickköpper!“ war, sondern ein selbstbewusster, kritischer Geist, der unabhängig vom Mainstream seine stets gut begründeten Überzeugungen nachdrücklich vertrat. Als einer der wenigen Menschen, die Plattdeutsch nicht nur verstehen, sondern auch sprechen, weiß er um die Bedeutung dieses Wortes.

Und so war der eine oder andere seiner ehemaligen Begleiter aus der Kommunalpolitik nicht gekommen, vermutlich auch nicht eingeladen, weil Heinrich Krümpelmann sie nicht gerade zu seinen Freunden zählte.

Aber dennoch waren viele geladene Gäste als Freunde und Wegbegleiter gekommen, und sie bezeugten in ihren Grußworten eben



*Bild (Dieter Krümpelmann): Heinrich Krümpelmann feierte seinen 95. Geburtstag. V.l.n.r.: Landtagsabgeordneter Raphael Tigges, Altbürgermeister Karl-Ernst Strothmann, Heinrich Krümpelmann, Landtagsabgeordneter i.R. Jürgen Jentsch.*

diese manchmal unbequeme Geradlinigkeit. So der ehemalige Stellvertretende Landrat Dr. Meyer-Gieseking, der in seiner Laudatio noch einmal die gemeinsamen Jahre im Kreistag von Gütersloh Revue passieren ließ und hier an den gemeinsamen Kampf gegen die von ihrer eigenen Fraktion ge-

plante Müllverbrennungsanlage erinnerte. Einige politische Freundschaften in der eigenen Fraktion zerbrachen damals, aber Heinrich Krümpelmann wurde darüber nicht zum Zyniker; er war sich sicher, dass die Entwicklung ihm Recht geben werde. Und er hat Recht behalten.

# **W. HALLMANN GmbH**

## **Dachdeckermeister**

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



Zuvor hatte der Vorsitzende des Ortsverbandes der CDU, Harald Heitmann, seine berufliche und politische Biografie gewürdigt. Wer 95 Jahre alt geworden ist, hat viel Zukunft in Vergangenheit verarbeitet; aber wenn man Heinrich Krümpelmanns Biografie an sich vorbeiziehen lässt, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass dazu ein selbst 95-jähriges Leben eigentlich nicht ausreicht:

Nach seiner Berufsausbildung als Industriekaufmann arbeitete er 46 Jahre bei der Fa. Wilhelm Ruhentrost (WIRUS), dort, wo jetzt das Möbelhaus Porta Möbel seinen Standort hat, davon 30 Jahre als Betriebsrat. Als Mitglied der CDU vertrat er die Interessen der Arbeitnehmer in der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft, deren Ehrenvorsitzender er im Kreis Gütersloh noch heute ist.

Er war im Gemeinderat der damals selbstständigen Gemeinde Niehorst beratend und nach der

Kommunalen Neuordnung im Rat der Stadt Gütersloh als Sachkundiger Bürger tätig. Schwerpunkt seiner kommunalpolitischen Arbeit aber war der Kreistag Gütersloh, dem er von 1979 bis 1994 angehörte.

Seit 1942 war er Mitglied der Kyffhäuser-Kameradschaft Isselhorst und deren letzter Vorsitzender. Im Jahr 2010 wurde dieser Verein aufgelöst, weil – wie Heinrich Krümpelmann es ausdrückte – „es zum Glück“ keinen Nachwuchs<sup>2</sup> mehr gab. Ich werde nie vergessen, wie er mir zusammen mit dem letzten Schriftführer, Günter Wagner, nach der Auflösung des Vereins im Jahr 2010 den Nachlass des Vereins für das Archiv des Heimatvereins übergab. Ich hatte bis dahin große Vorbehalte gegenüber den Kyffhäusern, habe mich dann aber mehrere Tage in die mir überreichten Unterlagen vertieft. Beim 125-jährigen Jubiläum der Kameradschaft Isselhorst im Jahr 1999 hatte Heinrich Krümpelmann in seiner Festrede gesagt:

„Wir sind nicht die ewig Gestrigen...“ Das hatte ich damals nicht so recht verstanden. Als ich die mir überreichten Unterlagen eingesehen hatte, verstand ich seine damalige Aussage. Neben all dem militärischen Gehabe, das wohl der Grund meiner Vorbehalte war, musste ich erkennen, dass die Kyffhäuser-Kameradschaft in ihrer langen Geschichte auch immer wichtige Sozialarbeit für die Hinterbliebenen der im Krieg getöteten Soldaten und für die Kriegsverehrten leistete. „Posttraumatische Belastungsstörung“ wird heute verharmlosend das genannt, was die Menschen schon damals in den Kriegen verrückt werden ließ. Verrückt werden ließ an der Tragik, dass Soldaten auf Menschen schießen müssen und von Menschen beschossen werden, die sie und sich nicht kennen, auf Befehl von Menschen, die sich kennen, aber nicht aufeinander schießen. So ähnlich hat es George Bernhard Shaw<sup>3</sup> einmal ausgedrückt.

## TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

## STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

**Tel.: 05241/9601-0**



[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



ŠKODA



AUDI



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



v.l.: Auch Henning Schulz, Karl-Ernst Strothmann und Maria Unger gratulierten.

Er blendet nichts verschämt aus.

Zwar kann ich Heinrich Krümpelmanns politische Position nicht immer nachvollziehen, aber er hat es nachhaltig gelernt, Phrasen und Sprachhülsen von Wichtigtuern zu erkennen. Zeit seines Lebens widerte ihn hohles Gerede an, von wem auch immer fabuliert. Und er hatte immer den Mut, dieses zu entlarven.

Dass daran Freundschaften zerbrechen können, dass andererseits in dieser Geradlinigkeit seine hohe Anerkennung begründet ist, wurde in der würdigen Geburtstagsfeier zum 95. am 15. Februar im Schützenheim der Niehorster Schützen deutlich.

Heinrich Krümpelmann gehörte zu den Gründern der Verständigung und der Versöhnung zwischen Russen und Deutschen, die 1995 in der Gründung des Kuratoriums Rshew mündete und die Städtepartnerschaft zwischen Gütersloh und Rshew ermöglichte.

Die Aufzählung seiner umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit ist damit längst nicht abgeschlossen.

Der 2. Weltkrieg hat Heinrich Krümpelmann nachhaltig geprägt, auch wenn das bei seiner Geburtstagsfeier nicht thematisiert wurde. Mit 17 Jahren wurde er eingezogen, und er war mit 19 Jahren schon dreimal verwundet.

Heinrich Krümpelmann hat eine 250 Seiten umfassende Biografie geschrieben und seinen Kindern gewidmet. Dem Dorf- und Heimatverein hat er ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Akribisch zeichnet er dort seinen Lebensweg nach und widmet auch seiner Zeit in der Hitlerjugend, im Reichsarbeitsdienst, als Soldat und später als Kriegsgefangener viele Seiten.

sen. Man könnte seine langjährige Vorstandsarbeit in dem im Jahr 2001 aufgelösten Verein für Naturheilkunde erwähnen, überhaupt seine Mitgliedschaft und aktive Unterstützung zahlreicher Gütersloher Vereine und noch vieles mehr. Im Jahr 1983 wurde Heinrich Krümpelmann das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Alle seine Aktivitäten aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Nur eines soll noch erwähnt werden: Seine Liebe zur Plattdeutschen Sprache. Er konnte die Sprache sprechen, nahm aber bis zu seinem 90. Geburtstag an mehreren unserer Plattdeutschlehrgänge teil, machte brav alle Übungen mit – nur in der Plattdeutschen Literatur hatte er seine eigenen Vorstellungen, ließ er eigentlich nur den Gütersloher Verfasser Ludwig Grabemann gelten.

Und so habe ich ihm an seinem Geburtstag aus einem seiner Lieblingsgedichte „Erinnerungen“ von Ludwig Grabemann gelesen:

„Ick sölber bin nu ault un gries  
Un stund an manchen Graf.  
Doch wenn ji mäin't, ick jomme-  
re jetz,  
Näi, dat wör gans vokährt,  
Denn mi bleif de Erinnerung,  
Un de is auk wat wärt.“

Siegfried Kornfeld

## TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &  
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

### Christian Burg

Horststraße 29a · 33803 Steinhagen

Fon 05204 59 90

Fax 05204 92 06 42

info@tischlerei-burg.de

www.tischlerei-burg.de



<sup>1</sup> In der Plattdeutschen Sprache wird jemand als Nickköpper bezeichnet, der unkritisch und eher unterwürfig allem zustimmt, auch wenn er selbst nicht davon überzeugt ist.

<sup>2</sup> Begründung für dieses „zum Glück“ war, dass es über 65 Jahre keinen Krieg in Deutschland mehr gab.

<sup>3</sup> George Bernard Shaw „Krieg ist ein Zustand, bei dem Menschen aufeinander schießen, die sich nicht kennen, auf Befehl von Menschen, die sich wohl kennen, aber nicht aufeinander schießen.“

## „So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen“,

...hatten wir einen langen Beitrag im letzten Heft (Ausgabe 160) überschrieben. Inzwischen hat am 29. Februar eine weitere Pflanzaktion stattgefunden.

Mehr als hundert Bergahornbäume wurden auf dem Gelände von Herrn Mumperow gepflanzt. Die Gruppe der Baumpflanzer – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gärtnerische Fachleute und gärtnerische Laien – würde gern noch weitere Bäume pflanzen, aber zunächst einmal ist die Pflanzsaison zu Ende. Wer im Herbst eine Fläche, einen Randstreifen oder Ähnliches für eine Pflanzaktion bereitstellen möchte, kann sich gern bei uns (Norbert Grüneberg oder Siegfried Kornfeld) melden. Das Ziel, „jeder Tag des Jahres sei in Isselhorst ein Tag des Baumes“ wurde für dieses Jahr mehr als erfüllt. Für manche Pflänzlinge hat sich eine Patenschaft gebildet; die Kinder oder Jugendlichen haben ihren Namen an die Stützpfähle geschrieben. Hoffen wir, dass alle Bäume wachsen und gedeihen dürfen.



Bild (Norbert Grüneberg): Die Gruppe der Baumpflanzer und -pflanznerinnen bei ihrer vierten Aktion am 29. Februar.

Wir wissen ja: Bäume können Geschichten erzählen. Wir müssen uns nur darauf einlassen, ihre Sprache, ihr Raunen zu verstehen. Dann können unsere Nachfolger in 100 Jahren vielleicht hören: „Ich wurde im Jahr 2020 nach einem furchtbar trockenen Jahr gepflanzt. Viele meiner Brüder und Schwestern waren an der Dürre gestorben und konnten für die Menschen keinen Schatten mehr spenden und keinen Sauerstoff mehr abgeben. Man gab mir den Namen ‚Olaf.‘ Das ist ein uralter Name und bedeutet ‚Nachkomme des Urahns.‘ Ich entstamme also einer uralten Baumfamilie. Und ich liebe Umarmungen.“

Siegfried Kornfeld

Bild (Norbert Grüneberg): „Mein Name ist Olaf“. Das bedeutet „Nachkomme des Urahns.“ Vielleicht bringt „Olaf“ noch viele weitere Baumnachkommen hervor – zu unser aller Nutzen.



- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

**„KNITTERFREI“**



Heißmangel & Bügelservice  
Änderungsschneiderei  
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Zum Brinkhof 68  
33334 Gütersloh  
Tel: 05241 / 688744  
info@gartenbau-isselhorst.de  
www.gartenbau-isselhorst.de



## Wie machte man das früher eigentlich? Häusliche Krankenpflege

„Vondage wätt butz na'n Dokter laupen...“ (Heute laufen die Menschen gleich zum Arzt), schrieb Wilfried Hanneforth in einem plattdeutschen Beitrag im „Lebendigen Isselhorst“, Heft 8, Dezember 1989. Und dann beschreibt er, mit welchen Hausmitteln früher einfache Erkältungskrankheiten kuriert wurden.

„Met Heigrott biern“ (die Dämpfe von einem Aufguss mit Heusamentee oder, wenn noch vorhanden, mit Kamillentea inhalieren) beschreibt er dann als eine Methode, um eine verstopfte Nase zu therapieren.

Die häusliche Pflege und Behandlung von Kranken war über Jahrhunderte eine ganz normale Aufgabe der Familie. In jeder Familie war auch eine Grundausrüstung an Pflegeutensilien vorhanden. In beinahe allen Haushalten gab es früher ein Grundwissen darüber, welche Krankheiten mit welchen Hausmitteln zu behandeln waren. Dieses Wissen geht aber mehr und mehr verloren. Angesichts der augenblicklichen Diskussion ist und wäre es wünschenswert, wenn die Menschen durch einfaches Basiswissen wieder besser beurteilen lernten, welche „Zipperlein“ selbst behandelt werden können und wann fachmedizinische Hilfe unabdingbar ist.



Spucknapf für Auswürfe bei Erkrankungen des Mund- und Bronchienbereiches

Derzeit üben die Menschen sich wieder in Vorratswirtschaft und kaufen Klopapier, Nudeln und Mehl, als wenn damit das Überleben angesichts der sicher nicht zu verharmlosenden Corona-Pandemie das Überleben zu sichern sei.

Eine nachhaltige Vorratswirtschaft umfasst aber sehr viel mehr als die Bevorratung nicht leicht verderblicher Lebensmittel. Es gehörte früher zu den Aufgaben der Hausfrau, neben der Bevorratung von Lebensmitteln auch vorausschauend alle die Mittel im Hause zu haben, die im Laufe eines Jahres, besonders während des Winters, benötigt werden konnten, um einfache Krankheiten zu behandeln.

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**Service**

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten  
Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

**STERN Apotheke**

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 65 77 · Telefax 0 52 41 65 20  
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Bei Bedarf holen wir auch gerne Ihre vorbestellten Rezepte beim Arzt für Sie ab!

**Mittwoch-nachmittag geöffnet**

**Kostenloser Arzneimittel-Lieferservice im Kirchspiel**

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr  
7.00 – 19.00 Uhr  
auch Sa 7.00 – 19.00  
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Wir bedanken uns bei unseren Kunden  
für Ihr vorbildliches und rücksichtsvolles  
Verhalten während des Einkaufs.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis,  
Ihr Stephan Dreesbeimdieke & Team.

Das waren insbesondere die verschiedensten Pflanzentees, aber auch bestimmte Fruchtsäfte und Fruchtkonserven.

Im zeitigen Frühjahr fing es schon an. Sobald die Brennnesseln aus der Erde kamen, wurden sie gepflückt, getrocknet und in Papiertüten als Brennnesseltee aufbewahrt. Bei akuten Beschwerden wurde auch ein Aufguss aus frischen Brennnesseln gemacht. Brennnesseltee oder -aufguss ist ein „Allrounder“ gegen viele Beschwerden (Entzündungen der Harnwege, Blutreinigung und -bildung u.v. mehr). Wir Kinder zapften im Frühjahr Birken an und gewannen Birkensaft. Dazu wurden dünne Zweige an den Bäumen abgebrochen und die Bruchstelle in einer sauberen Glasflasche platziert. Bereits einen Tag später war die Flasche voll und wir hatten „Birkenwasser.“ Das wurde als Haarwasser benutzt. Weil es aber auch gut schmeckte, haben wir es auch teelöffelweise getrunken. Es soll Nieren- und Gallentätigkeit anregen. Leider konnte man es nicht lange aufbewahren, und


wenn die Birken erst Blätter getrieben hatten, konnte man keinen Birkensaft mehr abzapfen.

Wenn im Mai die Holunderbüsche blühten, wurden wir Kinder losgeschickt, um die Blüten zu ernten. Wir mussten sehr vorsichtig damit umgehen, weil die kleinen Blüten von den Dolden schnell abbrechen. Die Blütendolden durften auch keine Insekten haben. Vor allem auf Blattläuse mussten wir sie genau untersuchen. Sie wurden in Körbe gelegt und vorsichtig nach Hause getra-

gen. Wir durften auch nicht alle Blüten von einem Busch pflücken, damit noch genügend Blüten zur Beerenbildung überblieben.

Die Blüten wurden zum Trocknen aufgehängt oder auf Bettlaken dünn ausgebreitet. Sie durften nicht schimmelig werden, denn Schimmelpilze sind giftig. Nach dem Trocknen wurden sie großflächig auf dem Kornboden gelagert und konnten so aufbewahrt werden. Holunderblütentee wirkt schleimlösend und lindert die Symptome von Erkältungskrankheiten.

  
**HOF KNUFINKE**  
- AN DER LUTTER -

Aus Deiner Heimat  
- für Dich!  
hof-knufinke.de  


**Lecker!**  
Sie erhalten unsere  
Erzeugnisse bei  
Dressi und im Rewe  
in Avenwedde.

Holunderblüten werden aber noch viele weitere positive Eigenschaften zugeschrieben.

Die Holunderbeeren waren ebenfalls ein wichtiges Heilmittel. Sie enthalten neben einer großen Menge an Vitamin C viele Mineralien und Spurenelemente. Bei der Ernte von Holunderbeeren gab es aber einiges zu beachten: Es durften nur reife Beeren gepflückt werden. Da die Beerendolden neben den tiefblauen, reifen Beeren immer auch unreife grüne Beeren tragen, mussten die Beeren einzeln von den Dolden gepflückt werden. Wir durften keine größeren Mengen der köstlich aussehenden und wohlschmeckenden Beeren roh verzehren, da sie roh giftig sind und Übelkeit, bisweilen auch Erbrechen hervorrufen. Ursache dafür ist der Giftstoff Sambunigrin (chemisch gesehen ein cyanhaltiges Glycosid, Cyanverbindungen setzen Blausäure frei), das durch Erhitzen zerstört wird. Holunderbeeren wurden also zu Saft und Sirup verarbeitet. Dass dabei viel von dem nicht hitzebeständigen Vitamin C verloren ging, war in Kauf zu nehmen. Holunderbeersaft war sekretlösend, galt als „gesund“ im Sinne von immunstärkend.

Ich kann mich erinnern, dass wir einmal so viel Holunderbeersaft zubereitet hatten, dass wir ihn zu Wein vergoren haben. Aber dieser Wein schmeckte abscheulich, „wie schon mal getrunken“, so dass wir ihn schließlich wegschütten mussten.

Pfefferminztee wuchs als Staude in jedem Garten, wurde aus der frischen Pflanze aufgebriht und bei Erkältung getrunken. Für den Winter wurden große Mengen getrocknet und daraus Tee zubereitet. Auch gab es überall Lindendäume, deren Blüten gesammelt wurden, um daraus Tee zu bereiten.



Bild (S. Kornfeld): Klistierspritze, wurde für einen Einlauf bei Verstopfung benutzt

Als Schüler wurden wir in den 40er-Jahren des letzten Jahrhunderts im Klassenverband losgeschickt, um Schafgarbe zu sammeln. Schafgarbe ist ein Kraut, was auf extensiv gedüngten, trockenen Wiesen wächst. Weidetiere meiden es. Mag sein, dass die anspruchslosen Schafe es noch gefressen haben – unsere Schafe lassen es stehen. Schafgarbe enthält ätherische Öle, Gerb- und Bitterstoffe und ist medizinisch gesehen, ähnlich wie die Brennnessel ein „Allrounder“, wirkt antibakteriell und antibiotisch. Die Pflanzen, die wir in der Unterrichtszeit sammeln mussten, durften wir aber nicht mit nach Hause nehmen, sie wurden an Sammelstellen abgegeben und damals schon in industriellem Maßstab aufbereitet und medizinischen Zwecken zugeführt. Aber auch zuhause wurde Schafgarbe gesammelt und getrocknet und als Teegrundstoff bevorratet.

Bild (S. Kornfeld): Betturinflasche für Männer



Im Spätfrühling bis zum Juli wächst der Ackerschachtelhalm (auch Zinnkraut genannt) an Wegrändern oder auch in Gärten und wird oft als lästiges Unkraut angesehen. Er ist aber eine wichtige Heilpflanze wegen seines beachtlichen Gehaltes an Kieselsäure. Kieselsäure ist wichtig für Haut, Nägel und Schleimhäute. Er wurde gepflückt, getrocknet und als Tee zubereitet („Kröckeltee“ wurde er in Plattdeutscher Sprache genannt). Mich faszinierte diese Pflanze, weil man seine Laubtriebe an den sogenannten Scheiden auseinanderpflücken und wieder zusammensetzen konnte.

Im Juni waren die wilden Heidelbeeren reif. Heidelbeeren (= Bickbeeren, Plattdeutsch „Bewerten“) sind nicht nur köstlich im Geschmack, sondern wurden auch als Heilmittel bei Magenverstimmungen eingesetzt. Mit dem Fahrrad oder sogar mit der TWE (= Teutoburger-Wald-Express) fuhren wir in die nähere oder weitere Umgebung (bis nach Ibbenbüren),



um Blaubeeren zu pflücken. Blaubeeren wurden in Einkochgläsern konserviert. Sie wurden im Krankheitsfalle wegen ihrer wertvollen Inhaltsstoffe als Mittel der Wahl bei Magen-Darmentzündungen oder Erkältungskrankheiten eingesetzt. (Weitere Informationen unter: <https://www.blaubeere.net>)

Man könnte die Aufzählung dieser Heilpflanzen und Heilkräuter sicher verlängern. Die Beispiele aber mögen genügen, um aufzuzeigen, welches Wissen in der Bevölkerung in Bezug auf Krankheit und ihre Heilung vorhanden war. Die richtige Anwendung, Verabreichung, Dosierung dieser Heilmittel erforderte weiteres Wissen. Ich erinnere mich, dass meine Mutter einmal größere Mengen Farnkraut sammelte und es in ihr Bett packte. Sie hatte Wasser in den Beinen, und Farnkraut hatte eine entwässernde Wirkung, die allerdings nicht nachhaltig war. Wenn wir Kinder eine Bronchitis oder eine Grippe hatten, wurden heiße Brustwickel gemacht, und wir wurden in ein warmes Bett gepackt. Bald mussten wir schwitzen und nach ein oder zwei Stunden einer solchen Schwitzkur wurden wir gewaschen und umgezogen. Meist linderte sich die Krankheit dadurch. Als Medizin

wurden Zwiebeln mit braunem Zucker in einem Glas angesetzt. Der austretende Sirup hatte ebenfalls eine positive Wirkung. Allerdings hatte man tagelang Mundgeruch von den Zwiebeln. Hatten wir Fieber, wurden nasse Wickel um die Waden der Beine gemacht. Manchmal wurde auch Speisequark in die Wickel gestrichen. Das verstärkte die Wirkung noch. Dass solch ein Wickel auch schädigen kann, wussten unsere Eltern, und sie blieben in der Regel bei uns, bis er wieder abgenommen wurde. Und das hing von unserem Befinden ab.

In jedem Haushalt gab es eine sogenannte Klistierspritze. Das war ein faustdicker Gummiball mit einer Kanüle. Damit wurde Wasser über den Anus in den Darm gespritzt, um damit eine Verstopfung aufzulösen. Manchmal wurde dem Wasser auch etwas Seife zugesetzt, die die Wirkung noch verstärkte. Auch heute gibt es diese Spritzen noch. Aber wer traut sich, sie bei einem anderen Menschen einzusetzen? Da vertraut man einem chemischen Klistier doch viel eher.

Noch vor etwa 30 Jahren galt die häusliche Krankenpflege als so wichtig, dass auch in Isselhorst Lehrgänge dazu durchgeführt



**Feldmann**  
**Getränke**

---

Süßmosterei



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



## Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

*Andrea Kornfeld*  
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 05241- 21 12 199  
[www.naturheilpraxis-kornfeld.de](http://www.naturheilpraxis-kornfeld.de)  
E-Mail: [info@naturheilpraxis-kornfeld.de](mailto:info@naturheilpraxis-kornfeld.de)

wurden. Im „Lebendigen Isselhorst“, September 1988 wurde über einen Lehrgang in der häuslichen Krankenpflege berichtet, den Frau Elmendorf damals durchgeführt hat. Da ging es natürlich nicht in erster Linie um die richtige Anwendung von Heilkräutern, denn auch vor gut 30 Jahren beherrschte die Pharmaindustrie schon den Arzneimittelmarkt. Themen wie „Beobachtungen am Kranken“, „Vorbeugende Maßnahmen bei längeren Krankheiten“, „Besondere Behandlungsarten, Ernährung“



Bild (John Seymour, Vergessene Haushaltstechniken) Nachtöpfe für Bettlägerige

standen auf dem Stundenplan. Es wurde aber auch ganz handfest geübt: Körperpflege im Bett, Haare waschen, Wäsche wechseln u.a.

Natürlich gab es auch Ärzte. Aber längst nicht alle Menschen hatten einen Krankenversicherungsschutz. Die Krankenversicherung wurde unter Bismarck 1883 Gesetz. Aber nicht alle Gruppen der Bevölkerung waren versichert. Besonders die ländliche Bevölkerung hatte oft keinen Versicherungsschutz. Ich erinnere mich, dass in den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts eine Nachbarin an Krebs erkrankte. Sie musste operiert werden, und die Behandlung verlief erfolgreich. Aber allein für die Operation musste eine Kuh verkauft werden. Das war damals unerhört viel Geld. Heute bekommt ein Landwirt zwischen

700 und 900€ für eine Schlachtkuh. Heute ist da schnell ein fünfstelliger Betrag fällig, der ohne Versicherungsschutz für die meisten Menschen kaum aufzubringen ist.

Da die Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen schnell die wirtschaftliche Existenz gefährden konnte, wurden, wenn es irgendwie möglich war, Hausmittel eingesetzt.

Die halfen oft, aber nicht immer: Unsere frühere Nachbarin, die „Piepenbrinksche“ (DER ISSELHORSTER berichtete im Jahr 2012 über diese Familie) kam eines Tages zu meiner Mutter und klagte, es gehe ihr so schlecht, sie habe eine Magen- und Darmerkrankung. „Ölls, wat ick giäden häff, kamm we harut“ (Alles, was ich gegessen hatte, musste ich erbre-

chen). „Un wat häss du maket?“ (Und was hast du gemacht?). „Dao häff ick mi'n paor Eggers in de Pannen schlaohn un giäden. Aower de kaimen dao auk we harut.“ (Da habe ich mir ein paar Spiegeleier gemacht, aber die musste ich auch erbrechen). „Un dänn häff ick mi'n Stücke Speck giäten, de kamm auk butz we harut“ (Dann habe ich ein Stück Speck gegessen, der kam aber auch gleich wieder heraus). „Wo könnst du dänn sao dösig sien un di'n Stücke Speck iäten, du häss et doch an'n Magen?“ (Wie konntest du denn so dumm sein und ein Stück Speck essen, du hast es doch am Magen?) fragte meine Mutter ungläubig. „Ja, ick hadde doch so'n Schmachtdao up.“ (Ich hatte doch so einen Hunger danach), antwortete sie.

In dieser Familie war das notwendige Wissen um die Heilung von Krankheiten mit Hausmitteln wohl unzureichend vorhanden.

Siegfried Kornfeld

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Osterfest!



**Issehorster Apotheke**

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr  
15.00 – 18.30 Uhr  
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!



Issehorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

www.issehorster-apotheke.de

# ***Von der Schule des Pfarrers zur Grundschule für alle – Etappen der Schulgeschichte in Isselhorst***

Die Geschichte der Schule beginnt in der Mitte des Dorfes, im Schatten der Kirche. So sieht die Dorfmitte heute aus. Die Kirche steht im Mittelpunkt. Die Bäume des Kirchplatzes erlauben den Blick auf das Gebäude. Rechts davon befindet sich das Gründungshaus der Familie Dreesbeimdieke. Es folgt das Gebäude der früheren Volksschule, heute genutzt von der AWO und dem Roten Kreuz. Ganz rechts im Bild schließt sich die Festhalle an.

Und so (Bild unten) sah es in der Dorfmitte kurz vor 1900 aus. Wiederum ist der Blick von der Gaststätte Ortmeier auf die Kirche gerichtet.

Damals wie heute: Die Kirche bildet den Mittelpunkt. Zu der damaligen Zeit war sie eingerahmt von Bäumen. Rechts neben der Kirche befand sich, wie heute, das Haus Dreesbeimdieke. Das Fachwerkhaus in der Mitte ist die Isselhorster Schule, erbaut 1804, als Ersatz für das baufällige alte



*Die Mitte des Dorfes: Ein erster Blick.*

Fachwerkhaus. Es schließt sich das neue Schulhaus von 1892 an, das 1904 erweitert wurde und damit die heutige Gebäudeform erhielt. Die heutige Festhalle wurde als Turnhalle für Schule und Vereins-sport 1929 errichtet. Die Mitte des Dorfes war somit ganz anders als heute nicht als freier Platz gestaltet.

Es bestand eine enge Bebauung. Der heutige Vorplatz von Festhalle und Volksschule diente als Gemüsegarten.



*Altes Dorf Isselhorst (1892) Schulhaus Isselhorst*

## **Urlaub Müritz-Seenplatte**

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)

## **Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)





*Die Schule zu Isselhorst bis zum Jahre 1904*

### Schule im 18. Jahrhundert: Der Pfarrer als Lehrer

Schulunterricht in Isselhorst ist älter als diese Gebäude. Zunächst unterrichteten die Pfarrer die Kinder im Kirchspiel. Es war die kirchliche Aufgabe, sie im christlichen Glauben und dessen Verständnis zu unterweisen. Daher lehrte der jeweilige Pfarrer das, was die Kinder wissen mussten, bevor sie zu den Sakramenten zugelassen wurden.

Später gaben sie diese Aufgabe an die Küster ab, die dann seit Beginn des 18. Jahrhunderts als Küster, Lehrer und Organist in Personalunion tätig waren. Ein öffentliches Schalexamen gab es damals in Isselhorst noch nicht.

Schule im 18. Jahrhundert in Isselhorst war jedenfalls im Sommer so etwas wie eine Ganztagschule. Im Sommer wurde vormittags und nachmittags unterrichtet, und zwar von 8 bis 11 Uhr und von 12 bis 3 Uhr. Im Winter dagegen mussten die Kinder nur einmal kommen: von 9 bis 12 Uhr. Die Schulanfänger hatten weniger Unterricht, die Fortgeschrittenen und vernehmlich die Konfirmanden im letzten Jahr vor der Schulentlassung mehr. Bibel, Katechismus und Gesangbuch waren die Lehrbücher und bestimmten den Unterrichtsinhalt.

Die Schulzeiten werden uns verständlich, wenn man bedenkt, dass die Orte im Winter ganz dunkel waren. Nirgends gab es eine Beleuchtung. Die Fahrwege waren oft vom Regen durchweicht, und Kinderfüße in Holzschuhen konnten leicht im Matsch stecken bleiben. Im Sommer gab es diese Schwierigkeiten nicht. Die Kinder wachten »mit den Hühnern auf«, besorgten vor der Schule schon kleine häusliche Tätigkeiten und standen auch nachmittags zum Vieh- oder Kinderhüten wieder zur Verfügung.

Es gab eine Schulordnung. In der gedruckten Version vom 23. Oktober 1717 heißt es, dass die Eltern die Kinder im Winter täglich, im Sommer wenigstens "etlichemahl die Woche zur Schule schicken und wöchentlich 9 Pfennige Schulgeld geben solen". Ab 1888 war der Unterricht unentgeltlich. Man kann vermuten, dass sowohl der Schulbesuch der Kinder wie auch die Zahlung des Schulgeldes nicht regelmäßig erfolgten. Die Bevölkerung war arm, Bargeld mangelte, und die Kinder wurden als Arbeitskräfte zu Hause benötigt. Wie überall in den Dörfern wird der Schulmeister seine Schwierigkeiten mit den Kirchspielleuten gehabt haben.

### Mehr Schüler und Schülerinnen: Ein neues Schulhaus für Isselhorst (1892)

Die Zahl der Schüler und Schülerinnen wuchs. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es bereits so viele Schüler im Kirchspiel, dass die Isselhorster Schule, die 1804 neu als Fachwerkbau an der Kirche errichtet worden war, nicht mehr ausreichte, selbst nicht für die Isselhorster.

Da die Kinder auch weite Wege hatten, entschloss man sich, in den Außenbezirken behelfsmäßige Schulen einzurichten, sogenannte „Nebenschulen“ an der Grenze zu Avenwedde, die zweite bereits 1734 in Hollen.

Die Holler Nebenschule wurde später zu einer „Hauptschule“ umgestaltet. Das heutige Gebäude (heute Waldorf-Kindergarten) wurde 1931 errichtet, für zwei Klassen mit einer Lehrkraft. Den Holtkämper Schülern wurde ursprünglich der Weg nach Isselhorst zugemutet. 1900 baute man in Holtkamp eine eigene Schule, die allerdings später nicht weitergeführt werden konnte. Heute beherbergt das Gebäude den Holtkämper Kindergarten.

1892 wurde im Zentrum von Isselhorst nach langem Hin und Her ein neues Schulhaus (an der Halter Straße) errichtet. Die Schule sollte attraktiv für neue Lehrkräfte werden. Zunächst blieb das Fachwerkhaus noch bestehen. Aber als 1904 ein Anbau an das Schul- und Lehrerhaus gesetzt wurde und die Kirchengemeinde das "Kantorhaus" (neben der Bäckerei Glasenapp) baute für den ersten Lehrer und Kantor der Kirchengemeinde, riss man das alte Haus ab.

Die Gebäude und auch die Verwaltung eröffneten eine neue Zeit für die Schule und Bildung. Politische Gemeinde und Kirchengemeinde, die sich über Jahrhunderte zunächst als Kirche allein, spä-



Fritz Struckmeyer, letzter Rektor der Volksschule Issehorst



Klara Dreesbeimdieke, langjährige Lehrerin in Issehorst

Überblick:		
1788	148 Schulkinder	1 Lehrkraft
1901	269 Schulkinder	3 Lehrkräfte
1911	286 Schulkinder	3 Lehrkräfte
1921	272 Schulkinder	6 Lehrkräfte
1930	148 Schulkinder	4 Lehrkräfte
1936	194 Schulkinder	4 Lehrkräfte
1939	213 Schulkinder	5 Lehrkräfte
1945	264 Schulkinder	3 Lehrkräfte
1949	396 Schulkinder	8 Lehrkräfte
2000	250 Schulkinder	12 Lehrkräfte

ter gemeinsam mit den weltlichen Verwaltungen für Schule und Unterricht verantwortlich fühlten, trennten nun die Zuständigkeiten. In den Anfängen war der erste Lehrer gleichzeitig auch Organist und Kantor und versah die überkommenen kirchlichen Dienste mit kirchlicher Bezahlung. Erst im 20. Jahrhundert endete die Gemeinsamkeit.

Über Jahrzehnte prägte die Issehorster Volksschule den Bildungsgang der Kinder des Kirchspiels. Prägend waren vor allem auch die Lehrerinnen und Lehrer, die bis heute vielen Älteren präsent sind.

### Neuordnung nach der Kommunalreform: Eine Grundschule für das Kirchspiel

Die Schulreform von 1968 und die kommunale Gebietsreform von 1970 änderten die Situation der Schulen im Kirchspiel grundsätzlich: Die sog. Zwergschulen in den Gemeinden außerhalb des Dorfes hatten ausgedient und wurden geschlossen. Volksschulen wurden aufgelöst und in Grund- und Hauptschulen getrennt.

Alle Grundschul Kinder im Kirchspiel besuchten nun das Schulgebäude im Dorf, es war vorüberge-



Lehrer Eickholz mit der Klasse von Gerhard Dreesbeimdieke

hend die neue Grundschule. Die Issehorster Kinder, die die Hauptschule besuchten, mussten mit dem Bus nach Ummeln fahren. Dies änderte sich erst nach der Gebietsreform von 1970, als Issehorst zur Stadt Gütersloh gehörte. Ab diesem Zeitpunkt war die Hauptschule Nord für die Kirchspielkinder zuständig. Vergeblich hatten Rektor Struckmeyer und die politischen Vertreter versucht, auf dem Pfarrkamp eine neue Schule für Issehorst zu errichten. Die kommunale Neuordnung und die Schulreform verhinderten dies.

Die heutige Grundschule Issehorst entstand 1978, auch wenn sie nicht hier neu gebaut wurde. Das Schulgebäude war im Jahr 1969 am Mozartweg in Gütersloh als Gebäude für die Grundschule Pavenstädt errichtet worden. 1978 wurde das Gebäude nach Issehorst versetzt. In den folgenden Jahren musste die Schule aufgrund steigender Schülerzahlen und ver-

änderter Aufgaben mehrmals erweitert werden, die alten Räume wurden saniert. Im Frühjahr 2005 wurde die neugestaltete Schule dann mit einem rauschenden Fest eingeweiht.

Die Umwandlung der Schule in eine Offene Ganztagsgrundschule führte zu weiteren räumlichen und vor allem pädagogischen Veränderungen. Schule ist nicht mehr nur ein Ort des vormittäglichen Lernens, sondern des Lebens, bis in den Nachmittag.

*Zusammenstellung  
Siegfried Bethlehem,  
Ulrike Poggenklas*

*Textgrundlage:  
Renate Plöger, "Küster, Lehrer, Organist". Schulen und Unterricht im Kirchspiel Issehorst", in: "Kirchspiel Issehorst. Wie es wurde, was es ist. Ein Rückblick auf 950 Jahre Geschichte im Kirchspiel", Gütersloh 2000, S. 155ff. Den gesamten Aufsatz finden Sie unter diesem Link:  
Siegfried Kornfeld, „Abschied von den inhaltlichen Resten der ehemaligen Volksschule Issehorst“, Manuskript, Archiv Dorf- und Heimatverein Issehorst  
<http://grundschule-issehorst.de/chronik/>*

## Alles hat mal ein Ende!

Semestertreffen 2013 in Sommerhausen,  
Wilfried Hanneforth - vordere Reihe, vierter v. re.



25 Jahre nach meiner Fachschulzeit in Stuttgart lud uns der Kollege Karl Schmid aus Großharbach bei Rothenburg o.T. zum ersten Klassentreffen ein. Wir waren in Stuttgart 1958 13 Absolventen, 12 sind erschienen. Der 13., ein besonders fleißiger Schwabe, ist nie gekommen.

Wir trafen uns um 15 Uhr am Donnerstag bei ihm privat zum Kaffee. Die Freude war groß,

unsere Frauen lernten sich kennen, auch unser Schulleiter Paul Raichard war gekommen. Herrn Raichard interessierte natürlich, was aus seinen Schützlingen geworden war. Gut die Hälfte der Kollegen stieg dann in die elterliche Firma mit ein, andere wurden Fachleute und Manager in der Industrie oder Fachlehrer in einer anderen Malerschule.

Nach dem Kaffee besichtigten wir dann Haus, Hof, Garten und

Werkstatt und bezogen dann das einzige Hotel im Ort. Freitag und Samstag lernten wir dann die Umgebung des Gastgebers kennen, großartig. Am Samstagabend, bei einem Gläschen Wein, wurde dann das nächste Treffen festgelegt. Wir wollten uns alle zwei Jahre immer bei einem anderen Kollegen treffen. Das klappte auch immer trotz Hochkonjunktur. Auch unsere Frauen freuten sich und wurden eine traute Gemeinschaft. 1988 hatte ich meine Kollegen nach Isselhorst eingeladen. Mein Programm war Führung durch Wiedenbrück, Kloster Marienfeld und das Hühnermoor und natürlich unser schönes Dorf Isselhorst mit der urigen Gaststätte Ortmeier. Als wir dann so ab 1997/98 Rentner wurden, trafen wir uns jedes Jahr. Wir trafen uns in Ditmarschen im Norden und lernten die Umgebung kennen. Dann trafen wir uns in Hermannsburg in der Lüneburger

# Hanneforth

M a l e r m e i s t e r

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03



Heide, herrlich. 1998 trafen wir uns in Vaihingen Enz. Wir wanderten durch Weinberge, waren in Maulbronn und besuchten das Grab unseres Schulleiters, der inzwischen verstorben war, in Höfingen. Wir sahen die herrlichen Weinberge bei Roßwag, die Paul Raichard in Herbststimmung gemalt hatte. Im nächsten Jahr trafen wir uns in Rapperswil in der Schweiz. Der Uli aus dem Siegerland hatte eine Schweizerin geheiratet und dort am Zürichsee ein schönes Haus gebaut. Da lernten wir die Schweizer Bergwelt kennen einschließlich Zürich und Zürichsee. Dann lud uns der Wolf Prater zum nächsten Treffen in den Schwarzwald ein. Wir wanderten an den Donauquellen und bestiegen einige Schwarzwaldberge. Im folgenden Jahr waren wir in Schwäbisch

Gmünd, eine alte Stadt mit viel Kultur, in der Alb gelegen. 50 Jahre nach Stuttgart, im Jahre 2008, war dann Stuttgart angesagt. Wir wurden in unserer alten Schule herzlich begrüßt, man sagte uns, dass nur wenige Jahrgänge regelmäßige Treffen organisierten. Ich habe insgesamt drei Treffen bestritten, 1988 in Isselhorst, 2003 waren wir im Harz, Quedlinburg und Werningerode und auf dem Brocken. Ich erinnere mich an eine schöne Geschichte: Am Bahnhof hielt der Zug, der zum Brocken fuhr und an dem 2. Waggon hing ein Schild: „reserviert Hanneforth“. Im Jahre 2012 organisierte ich ein Treffen in Münster. Wir haben viel gesehen, z.B. den Friedenssaal im historischen Rathaus aus dem Jahre 1648.

Wir alle wurden älter und suchten eine Lösung, die für alle einigermaßen gleich in der Entfernung war, wir fanden sie in Sommerhausen bei Würzburg am Main. Das Frankenland ist wunderbar und natürlich auch der Wein. Dann brauchten wir ein Hotel mit einem Aufzug, das fanden wir in Lensingen bei Reutlingen auf der Alb.

2018 fand dort unser letztes Treffen statt. Jetzt und heute leben wir von den Erinnerungen. Von meinen vier Stuttgarter Freunden lebt nur noch der Franz in Vaihingen.

*Wilfried Hanneforth*



DORF- UND HEIMATVEREIN  
**Isselhorst e.V.**  
VERGANGENHEIT BEWAHREN - ZUKUNFT GESTALTEN

[www.heimatverein-isselhorst.de](http://www.heimatverein-isselhorst.de)  
[info@heimatverein-isselhorst.de](mailto:info@heimatverein-isselhorst.de)

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

**Der Isselhorster**

voraussichtliche Termine 2020:

Heft	162	163	164
Erscheinungsdat.	05.06.2020	28.08.2020	16.10.2020
Redaktions- u. Anzeigenschluss	15.05.2020	07.08.2020	25.09.2020

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44

**Lokalanzeiger für  
das Kirchspiel Isselhorst**  
Herausgegeben vom  
**Dorf- und Heimatverein  
Isselhorst e.V.,**  
Vors. Siegfried Kornfeld  
**Redaktion: Rolf Ortmeier,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh,  
kontakt@zur-linde-isselhorst.de**

**Herstellung + Anzeigen:**  
Dietlind Hellweg  
**Auflage: 3.400,  
Druck: hanodruck, Bielefeld**



# Unser Versicherer aus OWL

„Wir kennen die Isselhorster und die Isselhorster kennt uns. Das persönliche Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Oben drauf gibt es günstigen Versicherungsschutz für jeden – inklusive Hund, Katze, Haus.“ Familie Landwehr, Isselhorst

## Wir haben das Rundum-Schutzpaket für Familien

Fragen Sie doch einfach mal nach unseren jährlichen Beitragsrückerstattungen. Dann wissen Sie, warum es richtig Spaß macht, bei der Isselhorster versichert zu sein.

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 96507-0

[www.isselhorster-versicherung.de](http://www.isselhorster-versicherung.de)

